

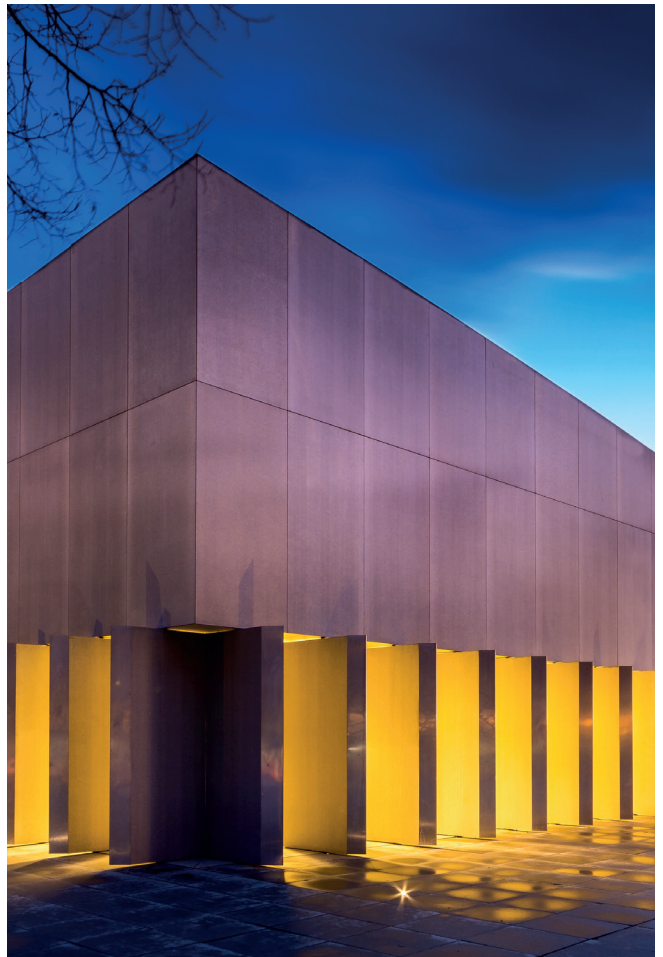
Szczecin

EDU-planner

Lernen (durch)
Reisen!

INHALTSVERZEICHNIS

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN	3
EXKURSIONSVORSCHLÄGE	12
SZENARIEN FÜR EXKURSIONEN - KLASSEN 0-4.....	15
SZENARIEN FÜR EXKURSIONEN - KLASSEN 5-8.....	20
SZENARIEN FÜR EXKURSIONEN - MITTELSCHULEN	26
STADTFÜHRER.....	30
BUCHUNG VON MUSEUMSUNTERRICHT UND PÄDAGOGISCHEN AKTIVITÄTEN.....	32
BOOTSFAHRTEN	33
VERANSTALTUNGEN DER SAISON	35
FREIZEIT- UND BEGEGNUNGSORTE	35
ÜBERNACHTUNGEN	36
STETTINER SPEZIALITÄTEN GASTSTÄTTEN.....	37
SOUVENIERLÄDEN	39
ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE UND TOILETTEN.....	39
KARTE MIT OBJEKTEN	40





DAUER DER
BESICHTIGUNG



KAPAZITÄT
DES OBJEKTS



KAPAZITÄT DES
OBJEKTS IM INNEREN

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN



40-90
Minuten



ohne Ein-
schränkungen

1. SCHLOSS DER POMMERSCHEN HERZÖGE

Das Renaissanceschloss der Pommerschen Herzöge ist eine der wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Mehrere Jahrhunderte lang war Stettin die Hauptstadt des Herzogtums Pommern. Das Schloss im Herzen der Altstadt war zugleich der Sitz der Herzöge des Pommerschen Greifengeschlechts. Es wird von den Geistern schwarzer Katzen und von Sydonia von Borcke heimgesucht, einer pommerschen Adligen, die beschuldigt wurde, mit einem Fluch die herzogliche Familie belegt zu haben. Ältere Besucher können sich über die Geschichte der Region informieren, die alten Grenzen auf der Großen Karte des Herzogtums Pommern finden oder die Stile der verschiedenen Bauteile des Schlosses wiedererkennen. Die Suche nach Greifen in den Schlosshöfen oder das Ablesen der Uhrzeit auf der Schlossuhr aus dem 17. Jahrhundert kann allen Spaß machen. Um sehbehinderten Besuchern das Kennenlernen des Schlosses zu erleichtern, gibt es ein Bronzemodell von ihm, das die Formen und verschnörkelten Details genau wiedergibt. Das Schloss beherbergt unter anderem das Kultur- und Tourismusinformationszentrum. www.zamek.szczecin.pl



120-240
Minuten

2. WASSERFABRIK

Die Wasserfabrik ist ein Ort der Bildung, Unterhaltung und Erholung. Der Ausstellungsbereich umfasst eine didaktische Zone, in der unter anderem das Vorhandensein von Wasser in verschiedenen Systemen, wie dem Kosmos und dem menschlichen Körper, gezeigt wird. Hier gibt es auch pädagogische Pfade und Labore für Studenten. In die Rolle der Tutoren werden hier bekannte polnische Youtuber schlüpfen, die auf eine spannende Weise über wissenschaftliche Themen sprechen werden. Ein Teil der Wasserfabrik ist auch ein Spaßbad mit Pools, Wellness- und Entspannungsbereich. Daneben gibt es ein Saunarium mit verschiedenen Arten von Saunen (z. B. eine Wüstensauna, eine Burgsauna, eine Meeressauna, eine Vulkanssauna oder eine Kräutersauna). Für die Kleinen gibt es eine Filmsauna, in der Kinder Filme anschauen können, und eine Bausteinsauna, die die Fantasie der Kinder anregt.

Die Eröffnung der Wasserfabrik ist für Juni/Juli 2023 geplant. www.fabrykawody.eu



40-60
Minuten



100
Personen

3. MUSEUM FÜR TECHNIK UND VERKEHR KUNSTDEPOT

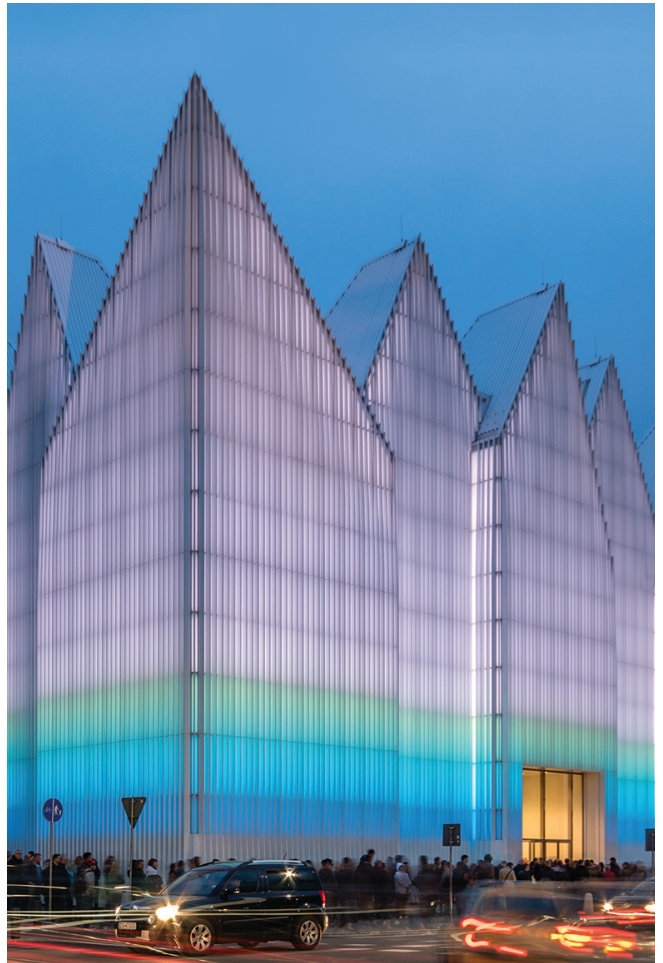
Ein außergewöhnliches Museum, das in einem ehemaligen Straßenbahndepot untergebracht ist. Am Beispiel von Oldtimern wird die Entwicklungsgeschichte des Verkehrs kurz und bündig dargestellt. Einige der hier ausgestellten Exponate sind Fahrzeuge, die einst auf den Straßen und Plätzen von Stettin unterwegs waren. Ein großer Teil der Museumsbestände sind die Sammlungen von Liebhabern der Fahrzeuge, darunter finden Sie Motorräder, Fahrräder, Autos und Lastwagen. Einige der hier ausgestellten Busse und Straßenbahnen können von innen besichtigt werden und man kann sogar auf den Sitzen Platz nehmen. Wer möchte, kann sich im Fahrsimulator, der hier zur Verfügung steht, am Steuer einer Straßenbahn durch die Straßen von Stettin versuchen. Im neuen Teil des Museums gibt es einen Experimentierraum, in dem man z. B. den Aufbau eines Motors kennen lernen, ein Auto nicht nur unter idealen, sondern auch unter extremen Bedingungen fahren oder sein Wissen über den Verkehr und die geltenden Verkehrsregeln in der Praxis testen kann. Es werden auch Fahrradrennen angeboten. Hier finden Workshops und Museumsunterricht statt. www.muzeumtechniki.eu



60-90
Minuten

4. DIALOGZENTRUM UMBRÜCHE

Abteilung des Nationalmuseums in Stettin, die der jüngeren Geschichte von Stettin, Westpommern und Polen gewidmet ist. Die gesamte Museumsausstellung befindet sich unterirdisch, direkt unter der Oberfläche des Platzes Solidarności, der auch selbst einer der Protagonisten dieser Ausstellung ist. Die Ausstellung ist chronologisch geordnet und beginnt mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Es gibt sowohl Landkarten als auch Fotos, Urkunden und Filmmaterial (Wochenschauen, Interviews). Das Dialogzentrum Umbrüche ist eine hervorragende Ergänzung der Kenntnisse über die jüngste Geschichte. Es zeigt jungen Menschen, dass Geschichte nicht nur aus trockenen Fakten aus Lehrbüchern besteht, sondern dass sie auch ganz normale Menschen betrifft. In den Vitrinen sind Gegenstände ausgestellt, die einst den Stettinerinnen und Stettinern gehörten – Kleidung, Schmuck und Alltagsgegenstände. Der Name des Museums – Umbrüche – bezieht sich auf die in der Ausstellung gezeigten entscheidenden Momente in der Geschichte von Stettin. Es beginnt mit dem deutschen Stettin, geht über die Nachkriegs Umsiedlung der Deutschen in den Westen und der Bewohner Zentralpolens und der ehemaligen



SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN

polnischen Ostgebieten nach Stettin, die Zeit des Eisernen Vorhangs und den tragischen Dezember 1970. **WICHTIG:** Die Abteilung des Museums ist donnerstags, freitags, samstags und sonntags geöffnet.

www.pzelomy.muzeum.szczecin.pl



40-90
Minuten



ohne Ein-
schränkungen



30
Personen

5. HAKENTERRASSE UND NATIONALMUSEUM IN STETTIN – HAUPTGEBÄUDE

Die Hakenterrasse an der West-Oder ist eines der Wahrzeichen von Stettin. Vor einigen Jahrhunderten gehörte Stettin zu Preußen und war eine Festungsstadt. Zu dieser Zeit wurden zahlreiche Festungsanlagen gebaut, zu denen auch das Fort Leopold gehörte, das an der Oder in der Nähe der mittelalterlichen Stadtmauer errichtet wurde. Nachdem die Festung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geschliffen wurde, blieb ein Hügel übrig, den der damalige Oberbürgermeister Herman Haken mit monumentalen Gebäuden bebauen ließ. Man kann sie von Schiffen aus bewundern, die in die Stadt einlaufen, oder vom Deck eines Passagierschiffes während eines Ausflugs im Hafen. Auf der Hauptterrasse erhebt sich das Hauptgebäude des Nationalmuseums in Stettin. Die Dauerausstellungen des Museums befassen sich u. a. mit der Geschichte der Stadt Stettin und Westpommern, aber auch mit der Kultur des antiken Griechenlands oder den heutigen Glaubensvorstellungen in Afrika. Die Bildungsabteilung des Nationalmuseums kann für Schüler Museumsunterricht bzw. -Workshops veranstalten. Auf der Südseite der Terrasse befindet sich das Gebäude der Maritimen Technischen Universität – eine Hochschule, die Nautiker, Mechaniker und Elektriker sowie gefragte Fachkräfte für die maritime Industrie ausbildet. Am Bollwerk legen Passagierschiffe an, mit denen man eine Schifffahrt auf der Oder, dem Dammschen See oder sogar zu den Orten am Stettiner Haff, wie Trzebież und Nowe Warpno, oder sogar nach Swinemünde unternehmen kann.

www.muzeum.szczecin.pl



45
Minuten
Dauer



192
Personen

6. MIECZYŚLAW-KARŁOWICZ-PHILHARMONIE IN STETTIN

Das ungewöhnliche weiße Gebäude ist eines der bekanntesten Symbole von Stettin. Meistens wird es als Eispalast oder Palast der Schneekönigin bezeichnet. Das preisgekrönte Bauwerk besticht durch seine originelle Form, aber auch durch sein breites Musikrepertoire, das sich an alle Altersgruppen richtet. Für Kinder gibt es ein Konzertangebot unter dem Titel EduFilharmonia. Es verbindet musikalische Bildung mit viel Spaß und kreativen Aktivitäten. Für die Jüngsten (Vorschulkinder und Schüler der Klassen 1 bis 3) gibt es eine Reihe von Kammermusikkonzerten mit dem Titel „DoNuta przedstawia“ (DoNuta präsentiert), bei denen die Kinder die Freude an der Live-Musik entdecken und Instrumente kennenlernen können. Für ältere Schüler der Grundschule (Klassen 4 bis 8) gibt es Schulkonzerte, bei denen den Schülern unter anderem Werke polnischer Komponisten nähergebracht werden. Im Repertoire der Philharmonie finden Sie auch Familienkonzerte. Die Philharmonie bietet an bestimmten Tagen geführte Besichtigungen auf Polnisch, Deutsch und Englisch an. Darüber hinaus kann man bei den von der Philharmonie organisierten Konzerten und Veranstaltungen auch Ausstellungen besuchen. www.filharmonia.szczecin.pl

7. BERLINER TOR + KÖNIGSTOR

Die beiden erhaltenen Barocktore sind Überreste der ehemaligen Stettiner Befestigungsanlagen. Sie wurden in den 1720er Jahren gebaut. Sie sind das Werk von Gerhard Cornelius van Walrave, einem preußischen Konstrukteur und Architekten, der unter anderem für den Entwurf von Festungsanlagen und Militärbauwerken bekannt war. Sowohl das Berliner Tor (auch Hafentor genannt) als auch das Königstor enthalten Flachreliefs, die auf den preußischen König Friedrich Wilhelm I. verweisen und historische sowie militärische Motive darstellen. Am Beispiel der beiden Tore kann man die Geschichte der Stadt und ihrer räumlichen Entwicklung sowie die damit verbundenen Legenden miteinander verbinden. Das Berliner Tor beherbergt heute das Kammertheater, eine der kleinsten Bühnen in Stettin. Im Königstor befindet sich die Chocolaterie Wedel.

8. VILLA LENTZ + WESTEND

Eine hervorragend erhaltene Fabrikantenvilla vom Ende des 19. Jahrhunderts ist Teil des noblen Viertels, das einst als Westend bekannt war. Die reichsten Stettinerinnen und Stettiner, Kaufleute und Fabrikanten bauten ihre Häuser in der Vorstadt. Der erste Besitzer der Villa, August Lentz, war der Miteigentümer und Direktor der Stettiner Schamottefabrik. Die 1890 fertiggestellte Villa sollte das Prestige und den Reichtum des Eigentümers zum Ausdruck bringen. In den Jahren 2020-2021 wurde die Villa nach einer umfassenden Sanierung wieder in Betrieb genommen. Auch die Innenräume wurden für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die erhaltenen dekorativen Details: verzierte Decken, kunstvolle Türen sowie restaurierte Tapiserien oder nachgebildete Glasfenster im Stil der damaligen Zeit machen den Besuch der Villa zu einer Reise durch die Zeit.

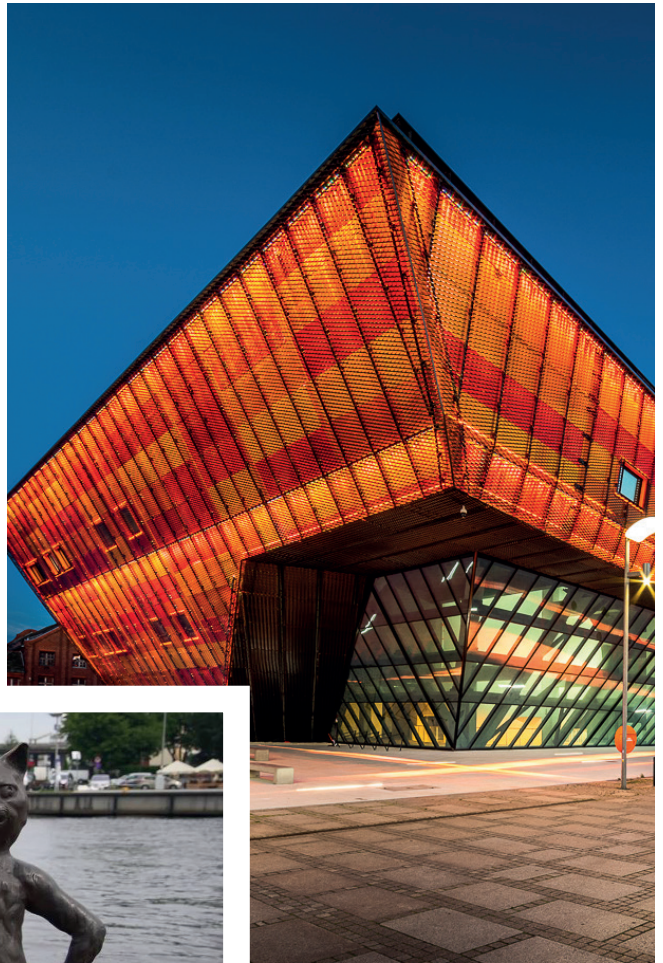
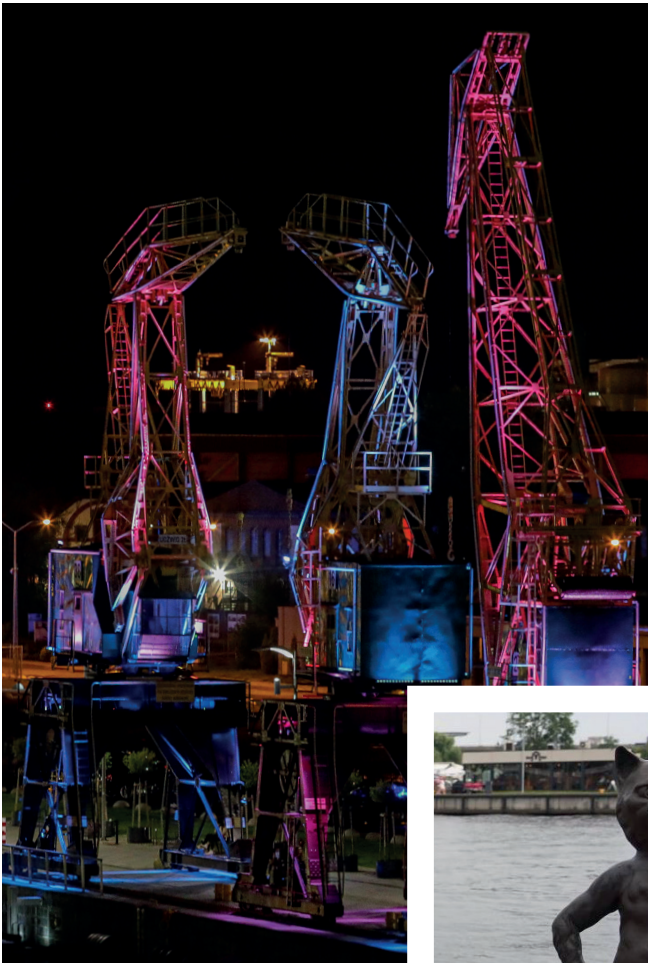
WICHTIG: Eine Voranmeldung von Gruppen ist erforderlich. www.willa-lentza.pl



90-120
Minuten



15-20
Personen





45
Minuten

9. LASTADIE + KRANOSAURIER

Die Lastadie ist eine Insel im Zentrum von Stettin, am rechten Ufer der Westoder, gegenüber der Altstadt. Sie wird seit dem Mittelalter als Hafen genutzt. Zurzeit befindet sich auf der Lastadie das neue Herz der Stadt. Hier wurde unter anderem das Maritime Wissenschaftszentrum errichtet. Direkt neben dem Maritimen Wissenschaftszentrum stehen am Wasser drei historische Hafenkräne, die Kranosaurier genannt werden – beide Sehenswürdigkeiten werden abends effektiv beleuchtet. Den maritimen Charakter der Lastadie betonen die North-East Marina, in der kleinere Boote anlegen, sowie der Platz der Kapitäne, auf dem Tafeln zu Ehren der Kapitäne der Hochseeschifffahrt angebracht sind. Am Ende der Lastadie befindet sich das Denkmal des Filmhelden Krzysztof Jarzyna aus Stettin sowie der fotogene Schriftzug SZCZECIN. Gleich nebenan, nicht weit vom Kulturzentrum der Euroregion Stara Rzeźnia entfernt, befindet sich auch ein Denkmal für die Stettiner Spezialität Paprykarz Szczeciński.

www.centrumnauki.eu



120-240
Minuten



Bildun-
gswerkstät-
ten - bis 16
Personen

Geführte
Tour -
30 Personen
planetarium
41 Personen

10. MARITIMES WISSENSCHAFTSZENTRUM

Das Maritime Wissenschaftszentrum ist ein multimediales Wissenschafts- und Bildungszentrum in Form eines riesigen Schiffes mit einer Aussichtsplattform auf dem Dach. Im Inneren befinden sich über 200 Exponate zum Thema Schifffahrt und Meer. Es gibt Werkstätten, in denen Besucher in die Fächer Physik, Mathematik, Automatik, Chemie und Biologie eingeführt werden. Das MCN verfügt über Lernstationen für Kinder und Erwachsene. Hier kann man versuchen, in der Kombüse (Schiffsküche) das Abendessen zu kochen oder zu sehen, wie ein Leuchtturm funktioniert. Wer möchte, kann sogar versuchen, ein Schiff zu steuern. Das MCN verfügt über drei Bildungswerkstätten, in denen Kurse für Kinder und Erwachsene angeboten werden. Im Biologie- und Chemielabor führen die Teilnehmenden selbstständig Experimente durch und entdecken die Naturgesetze, die unsere Welt beherrschen. In der STEAM-Werkstatt liegt der Schwerpunkt auf kreativem Lernen mit neuen Technologien (einschließlich LEGO-Sets, Photon-Lernroboter-Kits und 3D-Stiften). In der Modellbauwerkstatt hat jeder die Möglichkeit, unter anderem selbst einen Nagel einzuschlagen oder mit 3D-Druckern eigene Entwürfe zu erstellen. Eine weitere Attraktion der Einrichtung ist eine Show im Planetarium. www.centrumnauki.eu

11. SEGLERALLEE + SEECHRONIK DER STADT STETTIN

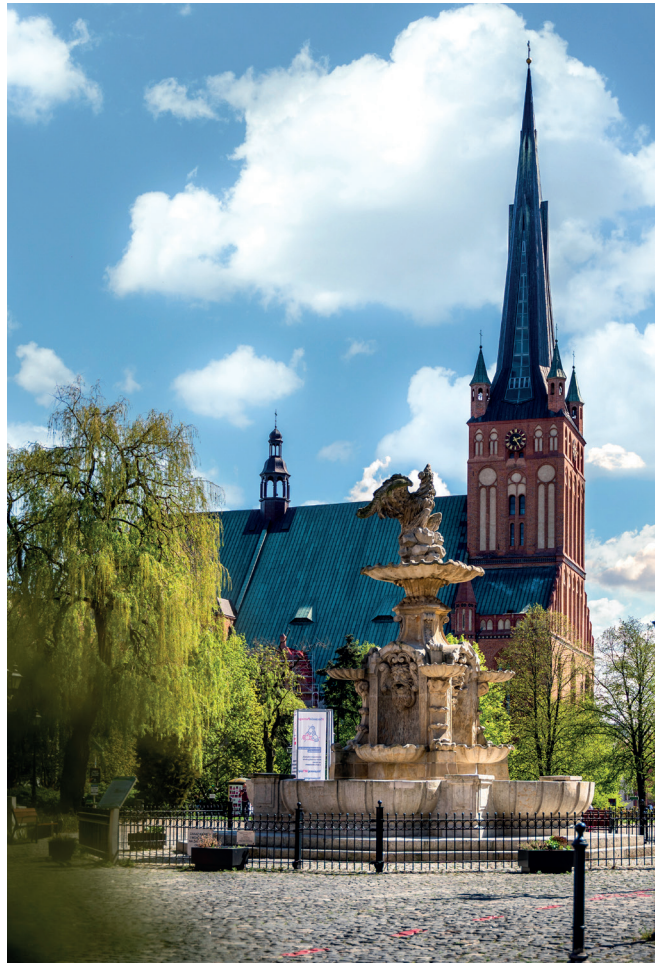
Die Seglerallee ist eine Spazierroute, die entlang des Bollwerks Piastowski am linken Ufer der West-Oder verläuft. Sie beginnt direkt neben der Langen Brücke mit dem symbolischen Gerüst des Bootes von Witscacus, einem Stettiner Kaufmann und Seemann. Die dortigen Gedenktafeln und Denkmäler verweisen auf die Geschichte der maritimen Entdeckungen und Seefahrten. Die Jüngsten werden sich sicherlich für die Statue von Umbriaga, einer Katze, die ein begeisterter Seemann war, und für die äußerst farbenfrohe und interessante Landkarte des Mare Dambiensis (so wurde der Dammsche See von den Seglern eine Zeit lang genannt) interessieren, die man im Straßenpflaster findet. Ältere Besucher werden sich für die Figuren berühmter Seefahrer interessieren, wie z. B. Kapitän Kazimierz Haska oder Kapitän Ludomir Mączka. Entlang der Spazierroute befinden sich auch Plastiken, die Navigationsinstrumente im Großformat abbilden. Sie können sich genau ansehen, wie ein Kompass, Astrolabium, Sextant oder Chronometer aussehen. Dies ist ein guter Anlass, um Kinder und Jugendliche daran zu erinnern, dass es einmal eine Welt ohne Smartphones, Satellitennavigation und die Ortung des eigenen Standorts auf einer virtuellen Karte gegeben hat. Die Seglerallee ist auch ein Ort, an dem man den Duft von Schokolade aus der nahegelegenen Fabrik genießen kann, ideal für eine Pause und ein Eis.

12. ALTSTADT + ALTES RATHAUS

Die ältesten Spuren des alten Stettins sind in der Altstadt zu finden. Bereits im Mittelalter wurden hier die wichtigsten öffentlichen Gebäude errichtet. Das Alte Rathaus, der repräsentative Sitz des Stadtrats, wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Das historische Gebäude aus rotem Backstein mit verglasten Gesimsen beherbergt heute das Museum für die Geschichte der Stadt Stettin (eine der Abteilungen des Nationalmuseums in Stettin). Die Bildungsabteilung des Museums organisiert Museumsunterricht und Workshops zur Geschichte der Stadt und der Region, die mit den Ausstellungen des Museums verbunden sind. Neben an, am Heumarkt, können Sie die Stettiner Bürgerhäuser sehen, die nach Kriegsschäden wiederaufgebaut wurden. Am Markt finden Sie auch eine historische Wasserpumpe www.muzeum.szczecin.pl.

13. DIE PARKANLAGE JASNE BŁONIA + KASPROWICZA PARK ROSENGARTEN

Jasne Błonia – die schönste Parkanlage in Stettin. Um die grünen Rasenflächen ziehen sich ausgedehnte Platanenalleen. Unter den Ästen der Bäume blühen im Frühling ganze Teppiche von Krokussen. Auf der einen Seite des Parks Jasne Błonia befindet sich das Gebäude der Stadtverwaltung, das als Spinatpalast bekannt



SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN

ist, und auf der anderen Seite der Park Kasprowicza. Die Parkanlage Jasne Błonia ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Stettinerinnen und Stettiner sowie Touristen. Hier können Sie sich entspannen, während Sie Ihren Lieblingskaffee oder Eis in einem der nahe gelegenen Cafés genießen. An Jasne Błonia angrenzend befindet sich der größte Park der Stadt. Er ist voll von heimischen und exotischen Bäumen und Sträuchern. Die neue architektonische Ikone der Stadt Stettin, das neu errichtete Sommertheater, ist ein weiteres Markenzeichen der Parkanlage. Von Frühjahr bis Spätherbst finden auf der Bühne des Theaters zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt. Ein Teil des Kasprowicza-Parks ist der Rosengarten Różanka, in dem den ganzen Sommer und teilweise auch im Herbst die verschiedensten Rosenarten blühen. Im Sommer wird der Rosengarten auch zur Freilichtbühne für Aufführungen unter freiem Himmel, auch für die Kleinsten, oder für Konzerte der Stettiner Musikszene.

14. STETTIN VOM WASSER AUS (SCHIFFFAHRTEN)

Es lohnt sich, die Stadt von der Oder aus zu betrachten und sowohl ihre industrielle als auch ihre naturnahe Seite zu entdecken. Die Reedereien von größeren (für 100-120 Personen) und kleineren Schiffen (für ein paar oder Dutzend Personen) bieten die Möglichkeit, den Hafen, die Werftbollwerke und die Naturgebiete von Stettin zu besichtigen. Während der Fahrten kann man oft Kormorane, Reiher, Enten und sogar Seeadler beobachten, die direkt vor dem Stadtzentrum leben! Fast alle Schiffe (mit Ausnahme der kleinsten Motorboote oder Katamarane) verfügen über Toiletten und Bars, was die Organisation von Schifffahrten einfacher gestaltet. Fast alle haben auch ein Verdeck, so dass sie auch bei Regenwetter mit Passagieren fahren können. Einige Reedereien bieten Themenschifffahrten über Geschichte, Kultur und Natur an. Die Kanäle, die die West-Oder mit der Ost-Oder bzw. dem Dammschen See verbinden, machen es einfacher, Stettin vom Wasser aus zu erkunden. Eine übliche Hafenrundfahrt dauert etwa eine Stunde. Die Sonder- und Themenfahrten dauern in der Regel etwa zwei Stunden. Alle Reedereien bieten auch die Möglichkeit, Schiffe zu chartern – sie stehen dann (zusammen mit der Besatzung) ganz zur Verfügung des Auftraggebers.



30-90
Minuten



50
Personen

Aussichtsterrasse:
24
Personen

15. JAKOBSKATHEDRALE MIT DER AUSSICHTSTERRASSE

Die wichtigste Kirche in Stettin und im Erzbistum Stettin-Cammin stammt aus dem 12. Jahrhundert. Das historische Gebäude im gotischen Stil kann zum Ausgangspunkt für Geschichten über die Entwicklung mittelalterlicher Städte, gotische Architektur, berühmte Baumeister oder mittelalterliche Pilger werden. Die Kirche verfügt über den zweithöchsten Kirchturm Polens (über 110 Meter). Die Aussichtsplattform im Kirchturm, auf der Höhe von 56 Meter, ist ebenfalls sehenswert. Von der Spitze aus kann man die Altstadt, die Oder und ihre Kanäle sowie den Dammschen See bewundern. Auch die wichtigsten Gebäude der Stadt sind zu sehen: die ehemaligen Rathäuser, die Stadttore, die Philharmonie und das Schloss. Von der Terrasse aus sind bei guter Sicht weit entfernte Stettiner Siedlungen und sogar das Stadtbild von Stargard (38 km entfernt) oder die Schornsteine des Kraftwerks Dolna Odra in Nowe Czarnewo bei Gryfino (ca. 30 km südlich von Stettin) zu sehen. www.katedra.szczecin.pl



60
Minuten



15-70
Personen

16. LUFTSCHUTZRAUM UNTER DEM HAUPTBAHNHOF – UNTERIRDISCHES STETTIN

Unter dem Bahnhof von Szczecin Główny befindet sich ein Luftschutzraum, der während des Zweiten Weltkriegs gebaut wurde. Bis zum Ende des Krieges war die deutsche Zivilbevölkerung von Stettin hier bei Luftangriffen untergebracht. Nach dem Krieg wurde es in einen Atombunker umgewandelt. Der hervorragend erhaltene Schutzraum ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Räumlichkeiten sind in mehrere thematische Routen aufgeteilt. Während der Führung können die Teilnehmenden erfahren, wie das Leben in Stettin während der Bombenangriffe aussah und wie sich die Einwohner damals kleideten. Sie werden auch erfahren, wie das Leben in einem Luftschutzraum während der Luftangriffe aussah. Außer den geführten Besichtigungen gibt es auch die Möglichkeit, den Schutzraum auf eigene Faust zu besichtigen.

www.schron.szczecin.pl



60
Minuten



15-20
Personen

17. MUSEUM SZCZECIN IN DER VOLKSREPUBLIK POLEN

Auf einer Ausstellungsfläche von rund 100 Quadratmetern werden Exponate gezeigt, die die Menschen in Stettin über vier Jahrzehnte (von 1952 bis 1989) begleiteten. Die Ausstellung ist in thematische Bereiche unterteilt. Es gibt einen Wohnbereich, das Büro eines Parteifunktionärs und in dem Stettiner Bereich sind Exponate aus den örtlichen Betrieben zu sehen. Die jungen Besucher werden erfahren, und die älteren werden sich daran erinnern, wie eine typische Wohnung in der Volksrepublik Polen aussah und wie die Läden ausgestattet waren. Die Exponate erinnern an die Kultur, die viele Jahrzehnte zurückliegt, und zeigen Gegenstände, die den Kindern und Jugendlichen unbekannt sind, wie die Waschmaschine Frania oder einen



SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN

Kassettenrecorder. Die 40- bzw. 50-Jährigen finden in der Museumsausstellung ihre Kindheitsspielzeuge wieder, die auf einer Bogenleiter, die man aus dem Spielplatz kennt, aufgebaut sind. Das Museum kann ein großartiger Ort sein, um das Wissen und die Erfahrungen der verschiedenen Generationen zu vereinen. Die Beschreibungen der Exponate und Sehenswürdigkeiten gibt es in drei Sprachen (Polnisch, Deutsch, Englisch). Hinweis! Vorherige Reservierung per Telefon oder E-Mail erforderlich. www.szczecinwp.pl



60
Minuten



30 Personen
(2 Gruppen
x 15)

18. MUSEUM DER HAFNERGESCHICHTEN

Das einzige Museum dieser Art in Polen, das alte Handwerksberufe vorstellt. Hier lernt man, wer ein Hafner und ein Töpfer war. Zu sehen sind historische Öfen und wunderschön verzierte Kacheln, Brotbacköfen und alte Küchen. Interessante Fakten und Illustrationen aus alter Literatur ermöglichen einen umfassenden Blick auf die Geschichte des Ofenbaus und der Kachelherstellung. Die Sammlung des Museums ist vielfältig und verbindet verschiedene Themen bzw. Berufe wie: Schornsteinfeger, Bäcker, Stuckateur oder Haushälterin. Für Gruppenführungen gelten individuelle Termine – eine vorherige Reservierung ist erforderlich.

www.zdunskiepowiesci.pl



60-90
Minuten



do 30
Personen

19. PUPPENTHEATER PLECIUGA

Das Stettiner Puppentheater, das bereits seit mehreren Jahrzehnten besteht, ist allen Stettiner Kindern und ihren Eltern bekannt. Auf der Bühne von Pleciuga werden sowohl Stücke für Kinder als auch Stücke für Erwachsene aufgeführt. Nach einer Vorstellung kann eine Gruppe von Kindern zu einer Führung durch das Theater eingeladen werden, die zum Beispiel mit einem Vortrag über Arten von Puppen und Marionetten verbunden werden kann. Ergänzt wird das kulturelle Angebot von Pleciuga durch Theater- und Kunstunterricht, der in thematischem Zusammenhang mit der gesehenen Aufführung steht. www.pleciuga.pl

20. SEGELZENTRUM UND KAJAKAUSLEIHE

Am rechten Ufer von Stettin, am Dammschen See, befindet sich das Segelzentrum. Das Segelzentrum fördert den Wasser- und Segeltourismus bei Kindern und Jugendlichen. Dort finden Segel- und Motorbootkurse, Konferenzen und kulturelle Veranstaltungen statt. Zusätzlich gibt es dort auch Übernachtungsmöglichkeiten. Eine weitere interessante Option ist der Verleih von Kajaks. Auf diese Art und Weise kann man auch eine spannende Tour unternehmen und Stettin vom Wasser aus besichtigen.

21. STERNFÖRMIGEN PLÄTZE

Der Orionplatz, die sternförmigen Plätze – eine Attraktion, die es in keiner anderen polnischen Stadt gibt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte sich die schnell wachsende Stadt Stettin über hervorragende Architekten freuen. Die neue Anordnung der Straßen und Plätze begeistert auch heute noch die Touristen, die die Stadt besuchen, und erfüllt die Einwohner mit Stolz. Die Stadt wird manchmal auch als das Paris des Nordens bezeichnet, weil die Plätze dem Stadtbild der französischen Hauptstadt ähneln. Nach einer Entdeckung der Stettiner Astrologen Małgorzata und Edward Gardasiewicz spiegelt die Anordnung der drei Plätze im Stadtzentrum: Grunwaldzki, Odrodzenia und Szarych Szeregów die Position der drei Pyramiden in Gizeh (im Verhältnis zueinander und zum Nil/zur Oder) wider. Diese wiederum beziehen sich auf die Position der drei Sterne im Oriongürtel – im Verhältnis zueinander und zur Milchstraße. Auf jedem Platz befindet sich ein entsprechendes Schild mit der Lage des Platzes im Sonnensystem und dem Namen des Sterns, zu dem er gehört. Eine der Geschichten, die in Stettin erzählt werden, besagt, dass jeder, der diese drei Plätze besucht, wird mit Liebe, Gesundheit und Geld belohnt. Zu Fuß kann man nur die Mitte von Platz Grunwaldzki erreichen, auf anderen Plätzen fahren hier Busse und Straßenbahnen.

22. BUCHHEIDE + SMARAGDSEE

Die Buchheide ist ein Gebiet mit Moränenhügeln, die vor mehreren tausend Jahren infolge der Bewegung des Eisschildes entstanden sind. Sie ist weitgehend mit Buchenwäldern bewachsen, denen sie ihren Namen verdankt, aber auch mit Eichen, Hainbuchen und Kiefern. Dazwischen liegen viele riesige Findlinge, die vom Inlandeis oder – wie die Legenden sagen – von den Riesen, die hier einst lebten, hinterlassen wurden. Die Heide bietet ein enormes Bildungspotenzial. Hier kann man Unterricht in Geografie, Biologie, Geschichte, Landeskunde und Regionalkunde durchführen. Rund um den Smaragdsee gibt es viele markierte Wanderwege. Auf der Brücke der ehemaligen Eisenbahn, die das Baggergut aus der Grube abtransportierte, gibt es einen Aussichtspunkt über den See. In der Nähe befindet sich das Waldinformationszentrum Smaragd, das pädagogische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbietet. facebook.com/SzmaragdoweZdroje

KLASSEN 0-4

1
Tag



3 h

Auf den Spuren der Legenden von Stettin und Pommern

Pl. Żołnierza Polskiego – St.-Peter-und-Paul-Kirche - Schloss der Pommerschen Herzöge - Bastei der Sieben Mäntel - Altstadt – Jakobskathedrale – Museum für regionale Traditionen

Während der Tour lernen die Kinder die schönsten Legenden der Stadt und der Region kennen. Diese Erzählungen sind eine Einführung in die Geschichte und die Entwicklung einer regionalen Identität.

1
Tag



4-5 h

Stettin kurz und bündig

Hakenterrasse – Mieczysław-Karłowicz-Philharmonie – Schloss der Pommerschen Herzöge – Altstadt – Jakobskathedrale – Park Jasne Błonia

Die Tour konzentriert sich auf die wichtigsten Stettiner Sehenswürdigkeiten, die sich im Stadtzentrum befinden. Diese Sehenswürdigkeiten sollte man bei einem Besuch in Stettin nicht verpassen.

1
Tag



3-4 h

Stettin kurz und bündig 2

Hakenterrasse – Lastadie – North East Marina – (Eine Fahrt durch die Stadt) – Sternförmigen Plätze - Park Jasne Błonia- Sommertheater -Rosengarten Różanka

Die Tour zeigt Stettin als Stadt der Parkanlagen, des Grüns und des Wassers. Sie umfasst die Gebiete entlang der Oder sowie die städtischen Grünanlagen.

2
Tage



1 Tag
3-4 h

2 Tag
3-4 h

Maritime Legenden und wahre Geschichten über Stettin

Tag 1: Platz Tobrucki – Oderpromenaden – Seglerallee – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See
Tag 2: Lastadie und das Maritime Wissenschaftszentrum

Seit Jahrhunderten leben die Einwohner von Stettin in einer Symbiose mit dem Fluss und dem Meer. Es gibt viele Geschichten über die ersten Expeditionen und maritimen Eroberungen, die überliefert wurden. Ergänzt wird die Fahrt durch eine Schifffahrt entlang der Oder und des Hafens sowie entlang der Werftbollwerke. Der Höhepunkt der Reise ist ein Tag im Maritimen Wissenschaftszentrum bzw. in der Wasserfabrik.

KLASSEN 5-8

1
Tag



3 h

Auf den Spuren der herzoglichen Dynastie der Greifen

Denkmal für Bogislav X. und Anna Jagiellonica – Schloss der Pommerschen Herzöge – Mariengasse – Museum für regionale Traditionen – Jakobskathedrale

Jahrhundertlang war Stettin die Hauptstadt des Herzogtums Pommern, das von der Gryfit-Dynastie regiert wurde. Die ehemaligen Herrscher scheinen in Vergessenheit geraten zu sein, doch die Spuren der herzoglichen Familie sind in der Stadt noch immer zu finden. Die vBesichtigung kann mit dem Sammeln von Stempeln für das Abzeichen der Greifen-Route verbunden werden.

1
Tag



2-3 h

Vorfürhungen
25-45
Minuten

Auf den Spuren der Sterne

Sternenplätze von Stettin – Navigationsgeräte in der Seglerallee – Maritimes Wissenschaftszentrum

Stettin (Szczecin) besitzt eine ungewöhnliche Anordnung von Straßen und Plätzen. Die Straßen verlaufen radial zu den Plätzen, deren Lage der Anordnung der Sterne im Gürtel des Orion ähnelt. Jahrhundertlang brauchten die Seeleute die Sterne, um die Position ihrer Schiffe zu bestimmen. Denkmäler für Navigationsinstrumente sind in der Seglerallee zu finden. Auf der anderen Seite des Flusses, im Maritimen Wissenschaftszentrum, endet die Reise mit einem Besuch im Planetarium, um die Sterne zu beobachten! Hinweis: Der Besuch des Planetariums muss im Voraus gebucht werden.

2
Tage



1 Tag
2-3 h

2 Tag
3-6 h

Die schwimmenden Gärten

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Świątą)

Tag 2: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

Szczecin Floating Garden ist seit Jahren ein Symbol der Stadt Stettin, einer Stadt umgeben von Wasser und Grün. Auf der Tour können wir sehen, wie die Grünflächen und das Wasser in den Stadtraum eingebunden sind.

2
Tage



1 Tag
4-5 h

2 Tag
5 h

Von Stettin zu Szczecin, die Stadt an der Wende des 19. und 20 Jahrhunderts

Tag 1: Sternenplätze und innenstädtische Mietshäuser – Park Jasne Błonia und Park Kasprowicza – Villa Lentz

Tag 2: Museum für die Geschichte der Stadt Stettin (Hans Stettiner i Jan Szczeciński) – Luftschutzraum – Unterirdische Touristenroute – Museum Szczecin in der Zeit der Volksrepublik Polen

Die größten Veränderungen im Stadtraum gab es um die Wende zum 20. Jahrhundert. Der Rundgang wird einen Einblick in die wichtigsten Etappen dieses Wandels geben. Die Tour endet mit einem Besuch des Schutzraums unter dem Hauptbahnhof Szczecin Główny und des Museums Szczecin in der Volksrepublik Polen.

2
Tage



1 Tag
3 h

2 Tag
3-5 h

Geschichte nicht nur in den Steinen entdecken – Geowissen für jedermann

Tag 1: Smaragdsee und/oder markierte Wanderwege in der Buchheide

Tag 2: Wasserfabrik oder das Museum für die Geschichte der Stadt Stettin

Können Steine wirklich sprechen? Ja, aber man muss ihre Sprache verstehen. In der Buchheide gibt es viele riesige Felsbrocken, die von der Eiszeit hierher gebracht wurden. Der Rundgang kann durch einen Besuch bei einer der Stettiner Kultur- bzw. Bildungseinrichtungen abgeschlossen werden: Museum für die Geschichte der Stadt Stettin oder Bildungszentrum der Wasserfabrik. Zum Schluss kann man noch das Waldinformationszentrum „Smaragd“ besuchen.

MITTELSCHULEN

1
Tag



3 h

Was vom Mittelalter in Stettin erhalten geblieben ist...

St.-Peter-und-Paul-Kirche – Bastei der Sieben Mäntel – Altes Rathaus – St.-Johannes-Evangelist-Kirche – Jakobskathedrale

Ein Spaziergang auf der Suche nach den Spuren des Mittelalters. Eine Tour, die für Schüler empfohlen wird, die sich in der Schule mit dem Mittelalter beschäftigen. So können sie das im Unterricht erworbene Wissen vor Ort anwenden und vertiefen.

2
Tage



1 Tag
4-5 h

2 Tag
3-6 h

Die schwimmenden Gärten

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Świąta) – Nationalmuseum in Stettin und/oder Maritimes Wissenschaftszentrum

Tag 2: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

Szczecin ist ein schwimmender Garten. Sie können diese Seite der Stadt perfekt von oben, von der Aussichtsplattform aus, sehen. Eine Schifffahrt und ein Besuch in der Wasserfabrik ermöglichen die Nähe des Flusses zu erleben und das Phänomen der Stadt Stettin zu verstehen.

3
Tage



1 Tag
3 h

2 Tag
4-5 h

2 Tag
7-11 h

Liegt Stettin am Meer?

Tag 1: Maritimes Wissenschaftszentrum oder Wasserfabrik

Tag 2: Platz Tobrucki (Sedina-Springbrunnen) – Seglerallee – Maritime Details an der Hakenterrasse – North East Marina – Kranosaurier – Platz der Kapitäne – Strand auf der Insel Grodzka

Tag 3: Ganztägiger Ausflug mit einem Schiff (z.B. auf der Oder, im Hafen und auf dem Stettiner Haff – nach Trzebież, mit dem Strandaufenthalt in Trzebież)

Auch wenn manche Leute glauben, dass Stettin am Meer liegt, ist die Stadt in Wirklichkeit mehr als 60 km von der Ostsee entfernt, und zwar in gerader Linie. Aber der maritime Charakter von Stettin ist auf Schritt und Tritt zu entdecken. Von den Legenden über die Göttin Sedina, die den Stettinern das Segeln beibrachte, bis hin zur Seglerallee am Flussufer, die die Geschichte der Seereisen darstellt. Auf der Schifffahrt erleben Sie die außergewöhnliche Lage der Stadt und ihrer Umgebung sowie ihre Beziehung zur umgebenden Natur.





1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

AUF DEN SPUREN DER LEGENDEN VON STETTIN UND POMMERN

Pl. Żołnierza Polskiego – St.-Peter-und-Paul-Kirche - Schloss der Pommerschen Herzöge - Bastei der Sieben Mäntel - Altstadt – Jakobskathedrale – Museum für regionale Traditionen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – das Kennenlernen von Legenden, die mit der Geschichte der Stadt und der Region verbunden sind;

OPERATIV – Fähigkeit, Legenden von Märchen und wahren Geschichten zu unterscheiden; Festigung der charakteristischen Merkmale einer Legende; Schaffung von Möglichkeiten zur verbalen und nonverbalen Kommunikation;

ERZIEHERISCH – Wertschätzung der alten mündlichen Überlieferung, durch die die Legenden überlebt haben; die Moral einer Geschichte verstehen.

Die Tour beginnt am Touristeninformationszentrum am Platz Żołnierza Polskiego. Hier wird den Kindern ein Ort präsentiert, an dem sie Informationen über die Attraktionen der Stadt erhalten können. Die Route führt weiter über die Blumenallee, vorbei am Königstor, über den Platz Solidarności zur Peter-und-Paul-Kirche. Sie ist eine der ältesten Kirchen der Stadt und ihr Entstehungsdatum geht auf das 12. Jahrhundert zurück. An den Wänden der Kirche sind Keramikmasken der Einwohner der Stadt aus dem 15. Jahrhundert zu sehen. Die Legende besagt, dass dies die Gesichter derjenigen sind, die das Geld für den Bau der Kirche gespendet haben.

• Spaziergang zum Schloss der Pommerschen Herzöge – Besichtigung der Außenanlagen und der Innenhöfe

Der ehemalige Sitz der herzoglichen Familie ist ein hervorragender Ort, um die Geschichte Pommerns und der herzoglichen Familie zu erzählen. In den Schlosshöfen befinden sich Abbildungen von Greifen, die heute das Symbol der Woiwodschaft Westpommern und das Wappen von Stettin sind. Es wird erzählt, dass der erste Greif von einem Ritter des Herzogs bei der Jagd in der Buchheide gesehen wurde. Der Herrscher war so beeindruckt von der Erscheinung der Kreatur, dass er beschloss, sie zu seinem Symbol zu machen. Jedes Schloss hat ein Gespenst, auch das Schloss von Stettin! Das Stettiner Schloss wird von den Geistern schwarzer Katzen und dem Geist von Sydonia von Borcke heimgesucht.

• Spaziergang zur Bastei der Sieben Mäntel – Besichtigung von außen

Die am Fuße des Schlosses erhaltene Bastei ist das einzige Überbleibsel der ehemaligen Stadtbefestigung. Viele Legenden sind mit diesem Ort verbunden. Die bekannteste besagt, dass der Herzog Bogislav X. beim Hofschneider sieben Mäntel für seine Frau Anna bestellte. Der Schneider stahl einen Teil des Stoffes, um ein Kleid für seine Frau anzufertigen, wofür er in der Bastei eingesperrt wurde.

• Spaziergang durch die Altstadt

Spaziergang durch die Altstadt – am Rathaus und dem Heumarkt vorbei – ermöglicht einen Einblick in die früheste Zeit der Legendenbildung.

Spaziergang zur Jakobskathedrale – Besichtigung von außen

An den Bäumen in der Nähe der Kirche sind geheimnisvolle Zeichen zu finden: gelbe Muscheln auf blauem Hintergrund. Eine ähnliche Muschel ist in den steinernen Obelisken eingemeißelt, der vor dem Haupteingang der wichtigsten Kirche der Erzdiözese steht. Es ist das Zeichen des Jakobswegs, der nach Spanien, nach Santiago de Compostela, führt. Viele Legenden sind mit der Wallfahrt verbunden, darunter die Erzählung von zwei Brüdern aus Pommern.

Über den Platz Orła Białego zum Museum für regionale Traditionen

Ergänzt wird der Rundgang durch einen Besuch der Ausstellung „Das Goldene Zeitalter Pommerns“, die die glorreiche Zeit des pommerschen Herzogsgeschlechts der Greifen zeigt.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS UND MIT DEM BUS

STETTIN KURZ UND BÜNDIG

Hakenterrasse – Mieczysław-Karłowicz-Philharmonie – Schloss der Pommerschen Herzöge
– Altstadt – Jakobskathedrale – Park Jasne Błonia

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und ihrer Bedeutung für die Geschichte der Stadt und der Region;

OPERATIV – Ausbildung der Fähigkeit, Beobachtungen zu machen, Schlussfolgerungen aus historischen Ereignissen zu ziehen;

ERZIEHERISCH – Förderung des Verantwortungsbewusstseins für die Erhaltung von Zeugnissen der materiellen und geistigen Kultur.

Die Hakenterrasse ist eines der Wahrzeichen von Stettin. Von der an der Oder gelegenen Aussichtsterrasse können Sie den Blick auf den Fluss, seine Kanäle und Inseln genießen. Es ist eine Visitenkarte von Stettin und ein guter Ausgangspunkt für eine Tour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Von der Hakenterrasse, an der Altstadt vorbei bis zum Busparkplatz am Platz Żołnierza Polskiego.

Die Mieczysław-Karłowicz-Philharmonie in Szczecin, die als Eispalast bezeichnet wird, ist eine Attraktion für Erwachsene und Kinder. Die hervorragende Akustik in den Sälen der Philharmonie zieht Stettiner und Touristen zu den Konzerten an. Das Foyer selbst kann man auch bei einem Kurzbesuch in Stettin besichtigen.

Von der Philharmonie zum Schloss führt der Weg über den Platz Solidarności, der zugleich das Dach des Dialogzentrums Umbrüche ist, einer Abteilung des Nationalmuseums in Stettin.

Das Schloss der Pommerschen Herzöge ist eine ehemalige herzogliche Residenz, heute ein Kultur- und Verwaltungszentrum. Die Gestalt des Schlosses und die öffentlich zugänglichen Tafeln, die Uhr am Turm und die Flachreliefs sind der Ausgangspunkt für die Erzählung über die Geschichte der Region.

Übergang zur Altstadt

Am Beispiel des Rathauses am Heumarkt kann den Teilnehmern gezeigt werden, wie der städtische Raum in einer mittelalterlichen Hansestadt organisiert war. Es musste einen Marktplatz im Zentrum der Stadt geben, daneben ein Rathaus und in der Nähe eine Kirche.

Übergang zur Jakobskathedrale

Die wichtigste Kirche der Stadt mit einem der höchsten Kirchtürme Polens. Von der Aussichtsplattform aus können die Teilnehmer die gesamte Stadt und bei gutem Wetter auch die Nachbarstädte sehen.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS UND MIT DEM BUS

STETTIN KURZ UND BÜNDIG 2

Hakenterrasse – Lastadie – North East Marina – (Eine Fahrt durch die Stadt) –
Sternförmigen Plätze - Park Jasne Błonia- Sommertheater -Rosengarten Różanka

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und ihrer Bedeutung für die Geschichte der Stadt und der Region;

OPERATIV – Ausbildung der Fähigkeit, Beobachtungen zu machen und Schlussfolgerungen zu ziehen

ERZIEHERISCH – Förderung des Verantwortungsbewusstseins für die Erhaltung von Zeugnissen der materiellen und geistigen Kultur.

Die Hakenterrasse ist eines der Wahrzeichen von Stettin. Von der an der Oder gelegenen Aussichtsterrasse können Sie den Blick auf den Fluss, seine Kanäle und Inseln genießen. Es ist eine Visitenkarte von Stettin und ein guter Ausgangspunkt für eine Tour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

- Von der Hakenterrasse fährt man entlang der Altstadt zur Lastadie, die sich auf der anderen Seite der Oder befindet

Ein Spaziergang durch die Lastadie – einstiges Hafengebiet – führt bis zum SZCZECIN-Schriftzug. Gruppen lassen sich hier gern fotografieren, mit der Hakenterrasse im Hintergrund. Gleich daneben steht das Denkmal von Krzysztof Jarzyna aus Stettin, einer Figur aus dem Film „Poranek Kojota“. Das Denkmal ist sehr originell gestaltet: Statt eines Gesichts gibt es eine leere Aussparung – so kann jeder Besucher für einen Moment selbst in die Rolle von Krzysztof Jarzyna schlüpfen. Nur ein paar Schritte weiter befindet sich der Alte Schlachthof, hinter dem das Denkmal für den berühmten Stettiner Brotaufstrich Paprykarz steht. Dieses Denkmal ist eine gute Gelegenheit, den jüngeren Generationen nicht nur die Geschichte von Paprykarz zu erzählen, sondern auch vom Alltag, der Versorgung und dem Essen in der Jugendzeit ihrer Eltern und Großeltern zu berichten. Direkt neben dem Alten Schlachthof lohnt sich zudem ein Abstecher zum Platz der Kapitäne, wo man die Namen der bekanntesten Hochseekapitäne entdecken kann, die einst über die Meere und Ozeane fuhren.

- Eine Fahrt durch die Stadt führt über die sternförmig angelegten Plätze bis zu dem Jasne-Błonia-Park. Von dort geht es zu Fuß weiter durch die grünen Anlagen des Kasprowicza-Parks, vorbei am Denkmal der Tat der Polen, bis zum Freilichttheater. Von dort sind es nur wenige Schritte zum Rosengarten.

Kurze Geschichte des Sommertheaters – ein modernes Gebäude, umgeben von üppigem Grün. Optional (nicht immer zugänglich) – Zutritt zu den Theaterterrassen. Die letzte Station der Tour ist der Rosengarten, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts angelegt wurde. Er beherbergt Hunderte von Rosen, die vom Frühsommer bis zum Spätherbst blühen.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

MARITIME LEGENDEN UND WAHRE GESCHICHTEN ÜBER STETTIN

Tag 1: Platz Tobrucki – Oderpromenaden – Seglerallee – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See

Tag 2: Lastadie und das Maritime Wissenschaftszentrum oder Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen von Legenden und wahren Geschichten, die mit Stettin, dem Meer, dem Seefahren sowie den Seereisen verbunden sind;

OPERATIV – Fähigkeit, Legenden von Märchen und wahren Geschichten zu unterscheiden; Festigung der Merkmale einer Legende; Kennenlernen der Traditionen von Seereisen; Kennenlernen berühmter Seefahrer und ihrer Expeditionen;

ERZIEHERISCH – Wertschätzung der Tradition, Fähigkeit zur Interaktion.

Tag 1. Die Tour beginnt am Platz Tobrucki, wo einst der Springbrunnen der Göttin Sedina stand. Der Legende nach kam sie vom Olymp nach Stettin und zeigte den Bewohnern der damals kleinen Siedlung die schwierige Kunst des Schiffbaus und des Segelns. Dankbare Stettiner errichteten ihr dafür ein Denkmal, das im Zweiten Weltkrieg verloren ging.

Die Route führt weiter zu den Promenaden entlang der Oder, durch die Seglerallee, vorbei an zahlreichen Plastiken und Tafeln, die auf den maritimen Charakter der Stadt hinweisen.

Den Abschluss der Tour bildet eine Fahrt mit dem Schiff, das am Oderbollwerk anlegt. Die regulären Hafenrundfahrten dauern etwa eine Stunde, und es gibt Sonderfahrten: 1,5-2 Stunden.

Tag 2. Aufgrund der zahlreichen Attraktionen des Maritimen Wissenschaftszentrums lohnt es sich, einen Großteil des Tages dafür zu reservieren. Der Besuch kann durch einen Spaziergang auf der Lastadie (die Insel, auf der sich das Zentrum befindet) ergänzt werden, vorbei an den Kranosauriern und dem neuen Jachthafen, bis hin zum großen SZCZECIN-Schild.

Die Wasserfabrik bietet nicht nur viel Spaß in den Schwimmbecken und auf den Wasserrutschen. Besonders wichtig ist auch der Bildungswert. Spielerisch Lernen ist das wichtigste Prinzip der Wasserfabrik. Der didaktische Bereich kann als alternative Form des Schulunterrichts in den Fächern Natur, Physik, Chemie und Biologie auf allen Bildungsebenen verwendet werden.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

AUF DEN SPUREN DER HERZOGLICHEN DYNASTIE DER GREIFEN

Denkmal für Bogislav X. und Anna Jagiellonica – Schloss der Pommerschen Herzöge –
Mariengasse – Museum für regionale Traditionen – Jakobskathedrale

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der Herzogsdynastie, die mehr als 500 Jahre lang über Pommern herrschte,

OPERATIV – Fähigkeit, den umgebenden Raum zu beobachten und Informationen zu finden; Verbesserung der Fähigkeiten im Umgang mit Karten; Auffinden von Informationen auf einer Karte;

ERZIEHERISCH – Wertschätzung der Vergangenheit, der anderen Menschen und der anderen Sprachen.

Die Besichtigung beginnt am Schloss, am Denkmal für das Herzogspaar: Herzog Bogislav X. und seine Frau Anna Jagiellonica. Das Paar ist der Ausgangspunkt für das Thema Fürsten- und Königsdynastien sowie Familienbeziehungen.

Im Schloss der Pommerschen Herzöge im Kultur- und Tourismusinformationszentrum sind Publikationen über die Greifen-Dynastie erhältlich: von einer Kopie der Großen Karte des Herzogtums Pommern aus dem 17. Jahrhundert über Stadtführer und Bücher. Eine zusätzliche Attraktion für Kinder kann das Sammeln von Stempeln für den so genannten Pass der Greifenroute sein. Die Route umfasst Orte, die mit der herzoglichen Familie verbunden sind und sich in mehreren Ländern befinden: Polen, Deutschland, Dänemark und Schweden.

Vom Schloss aus führt die Tour durch die so genannte Mariengasse (der Ort, an dem einst die Marienkirche stand, die auch die herzogliche Grabstätte war) zum Museum für regionale Traditionen, wo die Ausstellung „Das Goldene Zeitalter Pommerns“ sehenswert ist.

Der letzte Punkt der Tour ist die Jakobskathedrale. Hier sind die sterblichen Überreste der letzten Vertreter der herzoglichen Familie in einer der Krypten beigesetzt. Die Kapelle wird von zwei Greifen bewacht, und über dem Sarkophag befindet sich ein zeitgenössisches Glasfenster mit dem Wappen des Herzogtums Pommern.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

AUF DEN SPUREN DER STERNE

Sternenplätze von Stettin – Navigationsgeräte in der Seglerallee – Maritimes Wissenschaftszentrum

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der Sternbilder, einschließlich des Oriongürtels und der Sterne, aus denen er sich zusammensetzt; Kennenlernen von Instrumenten, die mit Hilfe von Sternen zur Navigation genutzt werden;

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeiten, Austausch von Informationen und Formulierung von Ideen

ERZIEHERISCH – Entwicklung des Systems von Begriffen, die im Zusammenhang mit der Astronomie und der Navigation stehen; Entwicklung der Beobachtungsfähigkeit.

Der Spaziergang beginnt am Platz Szarych Szeregów, dem ersten der sogenannten „Sternenplätze“ in Stettin. Sein Grundriss erinnert an eines der Sternbilder – den Oriongürtel. Hier beginnt die Geschichte über Sternbilder, die Milchstraße, den Oriongürtel und das System der Plätze, das vermutlich nach diesem Himmelsbild gestaltet wurde. Aber auch die Anordnung der ägyptischen Pyramiden wird in diesem Zusammenhang thematisiert.

• Zu Fuß überqueren wir den Platz Odrozienia und erreichen den Platz Grunwaldzki.

Der Platz Grunwaldzki, der größte der sternförmigen Plätze, ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte der Stadt. Hier kreuzen sich Fußwege, und mehrere Straßenbahnlinien halten an diesem Platz. Er ist ein idealer Ort, um die Geschichte der Entwicklung Stettins an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zu erzählen. Auf jedem der Plätze wurde eine Plakette des „Sternenpfads“ in das Pflaster eingelassen, die darüber informiert, welchem Stern im Oriongürtel der jeweilige Platz entspricht.

• Weiter geht der Spaziergang entlang der Springbrunnenallee, der sogenannten Goldenen Route, vorbei am Schloss der Pommerschen Herzöge – hinunter zur Oder.

An der Oder, unter den Überführungen der Piotr-Zaremba-Schlosstrasse, stehen Denkmäler nautischer Instrumente. Die Teilnehmenden können hier einen Kompass, einen Chronometer, einen Sextanten und ein Astrolabium bestaunen. Diese Instrumente bieten einen idealen Anlass, Geschichten über Seeleute und Entdecker zu erzählen – und darüber, wie man einst ohne moderne Elektronik navigierte.

• Über die Schlosstrasse geht es auf die andere Seite der Oder zum Maritimen Wissenschaftszentrum (Achtung! Hohe Treppen).

Im Planetarium erwartet die Sternenjäger eine echte Reise zu den Sternen. Die Karten für die Vorführung im Planetarium sollten im Voraus erworben werden.

Ziel der Exkursion ist es, den Teilnehmenden die Bedeutung der Sterne und Sternbilder im Leben von Seefahrern und Navigatoren bewusst zu machen. Gleichzeitig wird gezeigt, welchen Einfluss die Konstellationen und alten Glaubensvorstellungen auf die Entstehung von Mythen und Legenden hatten – sowie auf die räumliche Gestaltung der Stadt.



2-3 h | 3-6 h



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

DIE SCHWIMMENDEN GÄRTEN

Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder und dem Dammschen See (wenn die Bedingungen es zulassen, über Świąta – zweistündige Schifffahrt)

Tag 2: Bildung + Entspannung in den Schwimmbädern und Saunen

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen der Namen der Stettiner Gewässer und Grünflächen (Oder und ihre Kanäle, Inseln, Dammscher See, Stettiner Parkanlagen und Heiden); Kennenlernen der Vogelarten, die am Wasser leben; Entdeckung der zentralen Bedeutung von Wasser im Weltall, für das Klima und für den Menschen selbst.

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit, des Informationsaustauschs und der Formulierung von Ideen; Verbesserung der Kenntnisse und Nutzung der Karten;

ERZIEHERISCH – Entwicklung der Beobachtungsfähigkeit, Zusammenarbeit in einer Gruppe.

Tag 1. Besuch der Aussichtsplattform der Stadt, um die Stadt von oben zu betrachten und zu verstehen, warum Stettin der „schwimmende Garten“ genannt wird. Man kann einzelne Teile von Stettin auf dem Stadtplan finden. Versuchen Sie, benachbarte Ortschaften und Städte zu erkennen. Während der Fahrt kann man nicht nur den Hafen und die Gebäude sowie Bollwerke der Werft sehen, sondern auch die naturnahe Umgebung der Stadt.

Tag 2. Die Wasserfabrik bietet nicht nur viel Spaß in den Schwimmbecken und auf den Wasserrutschen. Besonders wichtig ist auch der Bildungswert. Spielerisch Lernen ist das wichtigste Prinzip der Wasserfabrik. Der didaktische Bereich kann als alternative Form des Schulunterrichts in den Fächern Natur, Physik, Chemie und Biologie auf allen Bildungsebenen verwendet werden.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS/ÖPNV

VON STETTIN ZU SZCZECIN, DIE STADT AN DER WENDE DES 19. UND 20 JAHRHUNDERTS

Tag 1: Sternenplätze und innenstädtische Mietshäuser– Villa Lentz - Park Jasne Błonia und Park Kasprowicza – Museum für Technik und Verkehr Kunstdepot

Tag 2: Museum für die Geschichte der Stadt Stettin– Luftschutzraum – Unterirdische Touristenroute – Museum Szczecin in der Zeit der Volksrepublik Polen/Museum der Hafnergeschichten

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Teilnehmer erfahren, wie sich das Leben der Stettiner von der Mitte des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts veränderte. Sie schauen sich die prächtigste Villa der Stadt aus dem 19. Jahrhundert an. Sie lernen die Gebrauchsgegenstände ihrer Großeltern und Urgroßeltern kennen und besuchen einen authentischen Luftschutzraum aus dem Zweiten Weltkrieg.

OPERATIV – Stärkung der Beobachtungsfähigkeit, Vergleich von Vergangenheit und Gegenwart, Verbesserung der Fähigkeit, Fragen zu formulieren.

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit in der Gruppe.

Tag 1. Die Exkursion beginnt auf dem Platz Grunwaldzki. Von hier aus führt der Weg, vorbei an der charakteristischen Bebauung der Innenstadt, über den Platz Odrodzenia zum Platz Szarych Szeregów. Dort biegen wir nach rechts in die Allee Wojska Polskiego ein, um zur Villa Lentz zu gelangen.

Die Villa Lentz, erbaut für den reichen Industriellen und Fabrikanten August Lentz, ist ein hervorragendes Beispiel der Bebauung des 19. Jahrhunderts. Im Inneren sind wunderschöne Elemente der ursprünglichen Ausstattung erhalten geblieben. Die Besichtigung bietet unter anderem Einblicke in das Leben der wohlhabenden Stettiner vor 130 Jahren. Dabei kann auch gemeinsam überlegt werden, welche Funktionen die einzelnen Räume in der Villa damals erfüllten – und welche Funktionen die Räume in unseren heutigen Wohnungen haben.

Die Villa Lentz kann individuell oder mit Führung besichtigt werden. Die jüngste Kultureinrichtung Stettins organisiert außerdem Ausstellungen, Theateraufführungen und Konzerte.

• Von der Villa Lentz führt der Spaziergang über die ul. Piotra Skargi zum Jasne-Błonia-Park und weiter in den Kasprowicza-Park.

Der Jasne-Błonia-Park und der Kasprowicza-Park bilden eine weitläufige Grünanlage, die der Familie Quistorp, einer anderen bedeutenden Stettiner Industriellenfamilie, zu verdanken ist. Die Grünfläche im Jasne-Błonia-Park lädt zu einer kurzen Rast ein – ideal für ein Picknick oder ein Eis.

- Anschließend geht es zu Fuß weiter durch den Kasprowicza-Park und das Gelände des Botanischen Gartens Prof. Stefan Kownas oder alternativ mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 67 und weiter mit der Straßenbahnlinie 3) zum Museum für Technik und Verkehr.

Am Ende besuchen wir das Museum für Technik und Kommunikation, um den berühmten Stettiner Industriellen Bernhard Stoewer kennenzulernen sowie Fabriken, Industrieanlagen und die hier produzierten Fahrzeuge und Maschinen aus der Zeit um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

Tag 2. Wir beginnen im Stettiner Geschichtsmuseum (eine Abteilung des Nationalmuseums in Stettin) in der Mściwoja-Straße. In der Ausstellung „Hans Stettiner und Jan Szczeciński“ können die Schüler die Unterschiede zwischen dem vor dem Zweiten Weltkrieg existierenden Stettin und dem Nachkriegs-Stettin entdecken. Wie sah das Schulleben aus, in welchen Häusern lebten die Menschen, wo gingen sie einkaufen und was kauften sie?

- Zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Altstadt zum Hauptbahnhof Stettin. Dort besichtigen wir den Luftschutzraum unter dem Hauptbahnhof (Unterirdische Besichtigungsrouten).

Der größte erhaltene Luftschutzbunker aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs in Polen konnte bis zu 5000 Personen fassen! Heute kann man seine Innenräume besichtigen, um zu sehen, wie das Leben in der Stadt während des Zweiten Weltkriegs war, besonders während der Luftangriffe, wenn die Bevölkerung Zuflucht in den unterirdischen Gängen suchte. Achtung! Im Inneren gibt es keinen Handyempfang und keine Toiletten!

- Vom Bahnhof zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem der beiden privaten Museen: dem Museum Szczecin in der Volksrepublik Polen und dem Museum der Hafnergeschichten.

Beide privaten Museen entstanden aus der Leidenschaft und dem Interesse der Besitzer. Mehr über die Museen finden Sie im Abschnitt „SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ORTE IN STETTIN“. Aufgrund der begrenzten Ausstellungsflächen wird für Gruppen eine Teilnehmerzahl von etwa 15 Personen im Museum Szczecin in der Volksrepublik Polen und 2 Gruppen mit je 15 Personen im Museum der Hafnergeschichten. Die Museen arbeiten miteinander zusammen.

Bei größeren Gruppen können diese in kleinere Gruppen aufgeteilt werden, um die Museen abwechselnd zu besichtigen.



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS/ÖPNV

GESCHICHTE NICHT NUR IN DEN STEINEN ENTDECKEN – GEOWISSEN FÜR JEDERMANN

**Tag 1: Smaragdsee (jezioro Szmaragdowe) und/oder markierte
Wanderwege in der Buchheide**

**Tag 2: Tag 2: Wasserfabrik oder Geologisches Museum der Universität
Szczecin und Stettiner Geschichtsmuseum**

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Teilnehmer lernen verschiedene Formen des Naturschutzes vor Ort kennen (Naturschutzgebiet, Landschaftspark, Naturdenkmal; Gebiet Natura 2000); sie lernen auch geologische und geografische Begriffe kennen (Inlandeis, Moräne, Wasserscheide);

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeit, Wandern auf markierten Wanderwegen;

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit in der Gruppe.

Tag 1: Spaziergang auf markierten Wanderwegen in der Buchheide.

Beispielrouten (je nach Fitness und Eignung der Gruppe):

- Gelbe Familienroute (rund um den Smaragdsee) – ca. 2,7 km (Start und Ziel: Parkplatz an der ul. Kopalniana)
- andere Routen: grüne Route des Kriegers Żeliszaw (Szlak Woja Żeliszawa), blaue Route der Weltyńska-Ebene (Szlak Równiny Weltyńskie).

Zum Schluss kann man noch das Waldinformationszentrum „Smaragd“ besuchen.

Tag 2: Die Wasserfabrik bietet nicht nur viel Spaß in den Schwimmbecken und auf den Wasserrutschen. Besonders wichtig ist auch der Bildungswert. Spielerisch Lernen ist das wichtigste Prinzip der Wasserfabrik. Der didaktische Bereich kann als alternative Form des Schulunterrichts in den Fächern Natur, Physik, Chemie und Biologie auf allen Bildungsebenen verwendet werden.

Das Geologische Museum der Universität Stettin besitzt eine interessante Sammlung von Steinen und anderen geologischen Exponaten. Zu sehen sind unter anderem fluoreszierende Mineralien, eine Sammlung von Sanden aus Stränden und Wüsten der ganzen Welt sowie eine regionale Sammlung der sogenannten Stettiner Kugeln und Oligozän-Fossilien.

- **Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Geologischen Museum zum Museum für Geschichte der Stadt Stettin.**

Das Stettiner Geschichtsmuseum ist eine Ergänzung der Erzählung über die Vergangenheit von Stettin. Eine interessante Attraktion wird die Besichtigung des geologischen Profils sein, das die Schichten der ehemaligen Stadt zeigt.



1-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS

WAS VOM MITTELALTER IN STETTIN ERHALTEN GEBLIEBEN IST...

St.-Peter-und-Paul-Kirche – Bastei der Sieben Mäntel – Altes Rathaus –
St.-Johannes-Evangelist-Kirche – Jakobskathedrale

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Kennenlernen des eigenen Kulturerbes; die Teilnehmer lernen verschiedene Gebäude und verschiedene Merkmale gotischer Architektur vor Ort kennen; sie werden mit architektonischen Begriffen vertraut gemacht (Bögen, Säulen, Gewölbe, Strebebögen, Ornamente, Dienst, Turm, Dachreiter, Fresken)

OPERATIV – Stärkung der Beobachtungsfähigkeiten, Auffinden charakteristischer Merkmale in der Stadt/im Gebäude; Austausch von Informationen, Formulierung längerer Aussagen;

ERZIEHERISCH – Förderung des Verantwortungsbewusstseins für den Schutz von Denkmälern der materiellen Kultur.

Die Mittelaltertour beginnt an einer der ältesten Kirchen der Stadt: der St.-Peter-und-Paul-Kirche. An diesem und weiteren erhaltenen gotischen Bauwerken werden die Teilnehmenden die charakteristischen Merkmale des Stils erkennen, darunter die typischen hohen, spitz zulaufenden Fenster der Gotik. Außerdem werfen wir einen Blick auf die einzigartigen keramischen Masken und den steinernen Opferstock der Kirche.

• Anschließend geht es zu Fuß entlang der Schlosstrasse bis zum Siebenmäntelturm.

Der Siebenmäntelturm ist der einzige erhaltene Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlagen der Stadt. An seinem Beispiel lässt sich anschaulich erklären, wie sich Städte früher auf ihre Verteidigung vorbereiteten.

• Vom Turm aus geht es weiter die ul. Panieńska entlang bis zum Alten Rathaus, in dem das Museum für die Geschichte der Stadt Stettin untergebracht ist.

Das Alte Rathaus ist ein hervorragendes Beispiel für ein mittelalterliches weltliches Bauwerk. An diesem Gebäude lassen sich weitere charakteristische Elemente der Gotik erläutern: Fenster, Maßwerke, Arkaden und glasierte Ziegel.

• Vom Rathaus führt der Spaziergang über den Heumarkt und durch die Altstadt zur St.-Johannes-Evangelist-Kirche.

Die St.-Johannes-Evangelist-Kirche ist ein imposantes Bauwerk, das ursprünglich für den Franziskanerorden errichtet wurde. Im Inneren sind Fragmente mittelalterlicher Fresken sowie interessante Elemente der gotischen Baukunst erhalten geblieben, darunter Ornamente (Fries) und Dienste.

• Anschließend setzen wir unseren Weg zur Kathedrale des heiligen Apostels Jakobus fort, die allgemein als Jakobskathedrale bekannt ist.

Die Stettiner Kathedrale, die im Mittelalter erbaut wurde, wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut, zerstört, wiederaufgebaut und erweitert. Dennoch ist sie bis heute ein anschauliches Beispiel für die schöne pommersche Gotik. Im Inneren finden sich die für diesen Stil typischen hohen Fenster, Pfeiler, Schiffe und Gewölbe.



4-5 h | 3-6 h



2-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS/SCHIFFFAHRT

DIE SCHWIMMENDEN GÄRTEN

**Tag 1: Aussichtsplattform der Jakobskathedrale – Schifffahrt auf der Oder
und dem Dammschen See – Maritimes Wissenschaftszentrum**

**Tag 2: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern
und Saunen**

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Wiederholung und Vertiefung von hydrologischen und naturwissenschaftlichen Begriffen (Fluss, Kanal, Insel; Park; Aggregatzustände des Wassers, usw.)

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeiten; Austausch von Informationen, Formulierung längerer Aussagen;

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit und Spiel in der Gruppe.

Tag 1: Die Auffahrt zur Aussichtsplattform ermöglicht einen beeindruckenden Blick über die Stadt und macht deutlich, warum Stettin den Beinamen „schwimmender Garten“ trägt. Es lohnt sich, die einzelnen Stadtteile Stettins auf dem Stadtplan zu suchen und einen Blick auf die umliegenden Ortschaften zu werfen. Während der Schifffahrt bietet sich die Gelegenheit, nicht nur den Hafen, die Werftanlagen und die Kais zu sehen, sondern auch die naturnahe Seite der Stadt zu erleben.

Tag 2: In der Wasserfabrik geht es nicht nur um Spiel und Spaß im Wasser und auf den Rutschen. Von großer Bedeutung ist auch der pädagogische Wert. Lernen durch Spielen ist das wichtigste Konzept der Wasserfabrik. Der Bildungspfad wurde auf der Grundlage des Lehrplans für Sachkunde, Physik, Chemie und Biologie entwickelt und kann daher eine alternative Form der Durchführung von Schulunterricht auf jeder Bildungsstufe darstellen.



3 h | 4-5 h | 7-11 h



3-TÄGIG / EXKURSION ZU FUSS/SCHIFFFAHRT

LIEGT STETTIN AM MEER?

Tag 1: Wasserfabrik – Bildungsaktivitäten + Erholung in Schwimmbädern und Saunen

Tag 2: Platz Tobrucki (Sedina-Springbrunnen) - Seglerallee – North East Marina – Kranosaurier – Platz der Kapitäne – Strand auf der Insel Grodzka - Maritimes Wissenschaftszentrum

Tag 3: Ganztägiger Ausflug mit einem Schiff (z.B. auf der Oder, im Hafen und auf dem Stettiner Haff – nach Trzebież, Swinemünde, Stepnica oder Gryfino)

EXKURSIONSZIELE:

KOGNITIV – Erlernen bzw. Wiederholung der Begriffe: hohe See, Binnengewässer, Fluss, Meer, Lagune, der See;

OPERATIV – Verbesserung der Beobachtungsfähigkeiten; Austausch von Informationen, Formulierung längerer Aussagen;

ERZIEHERISCH – Zusammenarbeit und Spiel in der Gruppe.

Tag 1: Die Wasserfabrik - Lernen durch Spiel und Erfahrung

In der Wasserfabrik geht es nicht nur um Spiel und Spaß im Wasser und auf den Rutschen. Von großer Bedeutung ist auch der pädagogische Wert. Lernen durch Spielen ist das wichtigste Konzept der Wasserfabrik. Der Bildungspfad wurde auf der Grundlage des Lehrplans für Sachkunde, Physik, Chemie und Biologie entwickelt und kann daher eine alternative Form der Durchführung von Schulunterricht auf jeder Bildungsstufe darstellen. Nach dem Besuch im Edukatorium besteht die Möglichkeit, sich im Bereich der Schwimmbecken und Saunen zu erholen (beide Angebote sind separat zu buchen).

Tag 1: Auch wenn manche Leute glauben, dass Stettin am Meer liegt, ist die Stadt in Wirklichkeit mehr als 60 km von der Ostsee entfernt, und zwar in gerader Linie. Aber der maritime Charakter von Stettin ist auf Schritt und Tritt zu entdecken. Von den Legenden über die Göttin Sedina, die den Stettinern das Segeln beibrachte, bis hin zur Allee der Segler am Flussufer, die die Geschichte der Seereisen darstellt.

• Der Weg führt von dem Manzel-Brunnen auf dem Platz Tobrucki zur Oder. Spaziergang entlang der Seglerallee.

Der Abschnitt des Ufers von der Langen Brücke bis zu den Überführungen der Schlosstrasse trägt den Namen Seglerallee. Ein Spaziergang entlang des Kais zeigt eindrucksvoll die enge Verbindung Stettins mit dem Wasser und ermöglicht es, interessante Persönlichkeiten der Stadtgeschichte sowie ihre Reisen und Entdeckungen kennenzulernen. Hier erfahren die Schülerinnen und Schüler außerdem, ob Stettin am Meer liegt und wo genau die Grenze zwischen See- und Binnengewässern verläuft.

- Wir steigen die Treppen zur Hochbrücke der Schlosstrasse hinauf und gehen auf die andere Seite der Oder.

Lohnenswert ist der Spaziergang am Duńczyca-Ufer, vorbei an den Kranosauriern. Hier legen das ganze Jahr über kleine Boote an. Ein Spaziergang über die Brücke, die Lastadie mit der Grodzka-Insel verbindet, führt uns zum... Stadtstrand. Auch wenn es dort keinen Zugang zum Wasser gibt, lädt der Strand in der Saison viele Besucher zum Sonnenbaden und Entspannen im weichen Sand ein.

- Rückweg entlang des Ufers zum Maritimen Wissenschaftszentrum.

Das Gebäude des Maritimen Wissenschaftszentrums erinnert an ein Schiff, das am Ufer vor Anker liegt. Es kann von außen besichtigt werden, außerdem gibt es die Möglichkeit, die Aussichtsplattform zu besuchen (Eintritt mit Ticket) und das Innere zu erkunden – entweder auf eigene Faust oder im Rahmen einer Führung. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, eine Bildungsveranstaltung in einer der Werkstätten zu buchen.

Tag 3: Eine ganztägige Schifffahrt kann einen hervorragenden Abschluss des Themas „Maritimes Stettin“ bilden. Ein Ausflug über die Stadtgrenzen hinaus oder zumindest in das Gebiet des sogenannten „Stettiner Amazonas“ macht die besondere Lage der Stadt und ihrer Umgebung deutlich und zeigt ihre enge Verbindung zur umgebenden Natur.

Die Dauer der Schifffahrt wird jeweils individuell mit der Reederei abgestimmt. Möglich sind kurze Hafenrundfahrten (1 Stunde), etwas längere Fahrten durch den Hafen und über den Dammschen See (1,5 bis 3 Stunden) sowie ganztägige Touren, die für Gruppen auf Anfrage organisiert werden können – zum Beispiel nach Trzebież, Stepnica, Gryfino oder sogar bis nach Świnoujście. Diese Fahrten können zwischen 5–6 und bis zu 11 Stunden dauern.

An Bord besteht die Möglichkeit, einen Gästeführer, Bildungsangebote sowie Snacks oder eine Mahlzeit zu buchen.

Für ältere Jugendliche bietet eine Kajaktour eine spannende Alternative zur klassischen Fahrt mit einem Schiff.

ROBERT ABELITE

Robert ist ein Stadtführer, der jede Tour in ein unvergessliches Abenteuer verwandelt! Mit seiner Hilfe wird die Führung zu einer interaktiven Zeitreise und nicht bloß zu einem gewöhnlichen Rundgang. Kostüme, Requisiten, Karten – jedes Element der Führung erzählt seine eigene Geschichte und entführt die Teilnehmenden in völlig andere Epochen und ferne Orte. Dank spannender Mitmach-Aktionen wird jede Tour zu einem emotionalen Erlebnis voller Entdeckungen. Robert passt die Route immer an die individuellen Bedürfnisse der Gruppe an, auch für Menschen mit Behinderungen, und sorgt dafür, dass alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis genießen.

Tel. +48 791 965 765

naszatv@onet.pl, naszpilot@gmail.com

Polnisch

MAŁGORZATA DUDA

Małgorzata Duda ist eine Stadtführerin, die mit ihrer Energie und Leidenschaft jede Besichtigung in eine spannende Reise durch Legenden und maritime Geschichten verwandelt. Sie führt Touren voller Emotionen und überraschender Fakten, und ihre Spezialität sind Routen, die pommersche Legenden mit Meereskunde verbinden. Dank ihrer historischen Kostüme versetzt Małgorzata die Teilnehmenden in vergangene Zeiten und macht jede Führung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Dank ihr verwandelt sich das Lernen der Geschichte in ein spannendes Abenteuer. Ihre Spezialtour führt auf den Spuren von alten Legenden und maritimen Abenteuern.

Tel. +48 501 438 328

przewodnik@dudowie.pl

Polnisch

AGNIESZKA FADER

Eine Stadtführerin, die zu einer spannenden Reise ins Herz von Stettin einlädt – allerdings nicht zu einer typischen Tour, sondern in einer ganz neuen, geheimnisvollen Variante! Agnieszka entführt Sie in die Welt verborgener Untergründe und städtischer Geheimnisse. Sie bietet faszinierende Führungen mit Elementen der Schnitzeljagd sowie Geschichten rund um den Film „Die große Flucht nach

Norden“, bei denen man sogar den Regisseur treffen und Stettin aus der Perspektive eines Filmsets erleben kann. Für jüngere Teilnehmende gibt es thematische Spaziergänge mit pädagogischen Materialien. Die Führungen finden auf Polnisch, Deutsch und Englisch statt – für alle, die Stettin in seiner ganzen Pracht erleben möchten!

Tel. +48 607 211 500

turystyka@magnolia-group.pl

Polnisch / Deutsch / Englisch

MAGDA HANUSZ

Magda Hanusz ist eine Stadtführerin mit der magischen Fähigkeit, nicht nur die bekannten, sondern auch die geheimnisvollen Ecken Stettins zu entdecken! Ihre Touren sind Zeitreisen, in denen sich Geschichte und Emotionen miteinander verbinden. Dank ihrer Leidenschaft für Stettin und Westpommern fühlt man sich auf ihrer Führung wie ein Held eines spannenden Abenteuerromans. Magda erzählt unvergessliche Geschichten und Legenden, aus denen sie interaktive Workshops gestaltet – ein gemeinsames Abenteuer für Kinder und Erwachsene auf der Entdeckungstour durch die Stadt. Mit ihr wird jede Führung zu einer faszinierenden Reise auf unbekannten Pfaden!

Tel. +48 507 953 895

magdahanusz@tlen.pl

Polnisch / Deutsch

MONIKA ŁADNOWSKA

Monika ist eine Stadtführerin, die genau weiß, wie man eine Besichtigung in ein echtes Abenteuer voller positiver Energie und Freude verwandelt! Sie entwickelt eigene Programme, die Bildung mit Spiel und Spaß verbinden und Kindern sowie Jugendlichen spannende und mitreißende Entdeckungstouren durch Stettin bieten. Mit ihrer Hilfe fühlt sich jedes Kind wie die Hauptfigur in einem Märchen – unterwegs warten Riesenseifenblasen, kreative Spiele und Requisiten für unvergessliche Erinnerungsfotos. Monika kennt das Geheimnis einer gelungenen Führung: das Lächeln in den Gesichtern der Teilnehmenden und jede Menge positiver Erinnerungen!

Tel. +48 695 505 875

ladnowska.monika@gmail.com

Polnisch / Englisch

BIURO GRYF – WRZESŁAW MECHŁO

Wrzesław Mechło ist ein Stadtführer, der Touristen auf geheimnisvolle maritime Expeditionen mitnimmt! Seine Begegnungen mit dem „Seewolf“ im Matrosenanzug sind ein unvergessliches Erlebnis, das die Teilnehmenden in die Zeit der großen Entdeckungen auf See versetzt. Wrzesław erzählt nicht nur über die Geheimnisse der Meere, sondern organisiert auch lehrreiche Ausflüge voller Wettbewerbe und spannender Geschichten über die Hochseefischerei. Mit ihm wird jede Tour zu einer echten Reise durch Raum und Zeit!

Tel. +48 601 790 307
biurogryf@gmail.com

Deutsch / Russisch

JOANNA OLSZOWSKA

Joanna ist eine Stadtführerin, die genau weiß, wie man Legenden mit Spiel und Spaß verbindet. Ihre Touren sind wahre Reisen in die Welt der Stettiner Geschichten, die von Kindern entdeckt werden, indem sie ihre eigenen kleinen Puppen – kleine Geister! – basteln. Für ältere Kinder und Jugendliche organisiert Joanna spannende Stadtspiele und Schnitzeljagden voller Rätsel und Herausforderungen, die zu den faszinierendsten Orten Stettins führen. Eine ideale Mischung aus Lernen, Interaktion und unvergesslichen Momenten – das macht ihre Touren so besonders.

Tel. +48 605 521 296
jana-ol@wp.pl

Polnisch

PIOTR OSTROWSKI

Piotr ist ein Stadtführer, der genau weiß, wie man die Aufmerksamkeit von Kindern und Jugendlichen gewinnt. Seine Touren sind eine spannende Mischung aus Geschichte und Spaß – von der Besichtigung von Bunkern aus dem Zweiten Weltkrieg über das Entdecken der Geheimnisse des Zentralfriedhofs bis hin zu aufregenden Schifffahrten auf der Oder. Piotr führt mit Leidenschaft sowohl klassische als auch außergewöhnliche Touren,

darunter Motorbootfahrten und Stadterkundungen im 7-Sitzer-Van. Dank seiner spannenden Erzählungen und seines Engagements wird jede Führung zu einem unvergesslichen Abenteuer!

Tel. +48 604 079 207
piostrowski@o2.pl

Polnisch/ Englisch

TOMASZ WIECZOREK

Tomasz Wieczorek ist ein Führer, der gewöhnliche Stadtführungen in ein spannendes Stadtabenteuer verwandelt! Als Autor der Routen in der Karte „Szczecin für Kinder“ führt er kleine und große Entdecker zu den geheimnisvollsten Ecken der Stadt und ermutigt sie, aktiv an der Reise teilzunehmen. Dank Kostümen und Requisiten wird die Besichtigung zu einer interaktiven Zeitreise. Seine Gryfiten-Route ist eine wahre Herausforderung – das Erreichen des Abzeichens dieser Route vermittelt das Gefühl, Teil der Stettiner Legende zu werden. Jeder Spaziergang mit Tomasz ist ein unvergesslicher Spaß!

Tel. +48 606 386 599, 91 829 81 98
tomasz.wieczorek@wp.pl

Polnisch

JACEK WOCH – NORTH GUIDE

Jacek Woch ist ein Führer, der die Welt von Stettin durch die Linse von Legenden, maritimen Geheimnissen und Anekdoten einführt! Mit ihm verwandeln sich Stadttouren in ein aufregendes Abenteuer, bei dem jede Geschichte lebendig wird. Jacek führt zu legendären Ecken der Stadt, und seine abendlichen Spaziergänge im Kostüm des Leuchtturmwärters sind ein wahres Fest für Liebhaber düsterer Erzählungen. Für diejenigen, die interaktivere Führungen bevorzugen, bietet er Quests und Ballonmodellier-Spiele an – ideal für die ganze Familie!

Tel. +48 508 182 038
biuro@northguide.pl / woch.jacek@wp.pl

Polnisch

BUCHUNG VON MUSEUMSUNTERRICHT UND PÄDAGOGISCHEN AKTIVITÄTEN

Wasserfabrik ul. 1 Maja 41, 71-504 Szczecin, tel. 91 506 52 90
sekretariat@fabrykawody.eu
www.fabrykawody.eu

**Maritimes
Wissenschafts-
zentrum** ul. Nad Duńczycą 1, 70-655 Szczecin
www.centrumnauki.eu
Bildungsangebote und Planetarium-Vorführungen online zu kaufen.

**Nationalmuseum
in Stettin** **Hauptgebäude:**
ul. Wały Chrobrego 3, 70-500 Szczecin
Museum für die Geschichte der Stadt Stettin:
ul. Księcia Mściwoja II 8, 70-533 Szczecin

**Museum Szczecin
in der Volksrepublik
Polen** ul. Ślaska 51/LU 1A (przy bramie nr 52), 70-430 Szczecin
kontakt@szczecinwprl.pl
Tel. 451 538 376
Freitags, Montags 10.00-14.00 Uhr (Terminvereinbarung per Telefon oder
E-Mail erforderlich – insbesondere für Gruppen)
Samstags, Sonntags 12.00-15.00 Uhr

**Museum für
Technik und
Kommunikation** ul. Niemierzyńska 18a, 71-441 Szczecin
kasa@muzeumtechniki.eu
tel. 91459 92 01

**Luftschutzraum
Unterirdisches
Stettin** Hauptbahnhof PKP Bahnsteig 1
ul. Kolumba 2, 70-035 Szczecin
Voranmeldung: MAGNOLIA Touristikzentrum / Unterirdisches Stettin:
Tel. +48 605 433 433 oder info@schron.szczecin.pl

Villa Lentz Aleja Wojska Polskiego 84, 70-482 Szczecin
Kontakt für Gruppenführungen von mehr als 15 Personen:
kasa@willa-lentza.pl

**Muzeum Geologiczne
Uniwersytetu
Szczecińskiego** ul. Mickiewicza 16a, 70-383 Szczecin
Anmeldung für Workshops, Geologieunterricht und Führungen::
dr Robert Woźniński: muzeum@usz.edu.pl
tel. 91 444 24 26

BOOTSFAHRTEN

SECCO Passagier-Bollwerk am Meeresbahnhof und der Taverne Porto Grande
Schiffe: „Kapitan Cook“ ul. Jana z Kolna 7, Tel. +48 799 717 375
„Sedina“ rejsy@statek.info • www.statek.pl

Schiff: „Joanna“, Bollwerk Piastowski (auf der Höhe des Schlosses der Pommerschen Herzöge)
„Odra Queen“ Tel. +48 609 055 431
info@msjoanna.pl • www.msjoanna.pl

Sailing Centre Unterkunft, Kanuverleih
ul. Przestrzenna 19, 70-800 Szczecin

Die Kajaks werden direkt im Stettiner Segelzentrum in der ul. Przestrzenna 19 (beim Hafenmeister der Anlegestelle) verliehen, nach vorherigem Ausfüllen der entsprechenden Unterlagen und Zahlung der Gebühr an der Rezeption der Jugendherberge des Segelzentrums.

Reservierung: recepcja@centrumzeglarskie.pl, tel. 91 461 53 91, 500 618 710.

Freibad Głębokie Kajaks, Tretboote, SUP-Boards
Bootsausleihe Głębokie
ul. Podpułkownika Hieronima Kupczyka 2, 71-370 Szczecin
Tel. +48 501 036 860
www.przystanglebokie.pl • biuro@kajaki.szczecin.p



VERANSTALTUNGEN DER SAISON (2026)

27-29.03	Ostermarkt • Blumenallee
9-10.05	Picknick an der Oder • Hakenterrasse
8/9.05	Nachtlauf • Stadtzentrum
29.05-7.09	Wheel of Szczecin (Riesenrad) • Lastadie
27.06-6.08	Holiday Park (Freizeitpark) • Lastadie
20-23.07	Jakobimarkt • Platz Orła Białego
14-16.08	Sail Szczecin • Hakenterrasse, Lastadie
20.11 – 28.02.27	Eisbahn bei der Arena • Halle Arena, ul. Szafera
27.11-22.12	Weihnachtsmarkt • Blumenallee, Platz Adamowicza, Platz Lotników

FREIZEIT- UND BEGEGNUNGSRORTE

Bowlingbahn, Kletterwand	Wasserfabrik, ul. 1 Maja 41
Kegelbahn MK Bowling	C.H. Galaxy, al. Wyzwolenia 18-20 (Kegeln, Billard)
ESC Room Szczecin	al. Wojska Polskiego 52 (Escape Room)
LABIRYNT Laser Tag	ul. Tkacka 19-22, 5p. (laser tag, escape room) (Nur nach vorheriger Reservierung)
Museum des Glücks Be Happy	al. Jana Pawła II 3-4
Fun Jump	ul. Struga 31A (Trampolinbereich, VR und Laser Tag) al. Bohaterów Warszawy 37 (Trampolinbereich)
SkiPark	ul. Twardowskiego 5 (Kletterwände, Skifahren und Snowboarden)
Kids Arena	ul. Staszica 1 (Spielbereich, Workshops für Schulen)
VR Planet	ul. Tkacka 19-22, 3p., lok. 303 (Nur nach vorheriger Reservierung)

ÜBERNACHTUNGEN

Folwark Podkowa

ul. Wierzbowa 37-39, 72-010
Przęsocin

KONTAKT:

Tel. +48 882 194 276

restauracja@folwarkpodkowa.pl

Tel. +48 668 869 291

kontakt@folwarkpodkowa.pl

ANZAHL DER PLÄTZE: Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 19 / Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 7 / Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 5 / Anzahl der Plätze in 5-Personen-Zimmern: 3 / Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 54

ZUR VERFÜGUNG: Festsaal / Bankettsaal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Lagerfeuer, Grillen - Würstchen, Brot, Getränke

ANDERE ATTRAKTIONEN: Eintritt in den Mini-Zoo (mit der Möglichkeit, einige der Tiere zu füttern), Naturunterricht. Wir bieten Freizeit- und Sportreiten unter der Aufsicht der besten Trainer - für jedermann. Ponyreiten und Kutschfahrten. Sommer- und Ferienlager, Integrationsveranstaltungen, Picknicks.

- Gruppenverpflegung möglich
- Parkplatz für Reisebusse

Hotel Zbyszko

ul. Rydla 92, 70-783 Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 91 431 34 60

biuro@hotelzbyszko.com.pl

ANZAHL DER PLÄTZE: Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 52 / Anzahl der / Plätze in 3-Personen-Zimmern: 12 / Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 4 / Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 83

ZUR VERFÜGUNG: Festsaal / Bankettsaal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: In der Nähe die Buchheide mit Feuerstellen

- Gruppenverpflegung möglich
- Parkplatz für Reisebusse, Bewachter Parkplatz gegen Aufpreis

Jachtowa

ul. Lipowa 5, 71-734 Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 661 518 966

marketing@jachtowa.com

ANZAHL DER PLÄTZE: Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 15 / Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 4 / Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 2 / Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 54

ZUR VERFÜGUNG: Festsaal / Bankettsaal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Garten

ANDERE ATTRAKTIONEN: Restaurant

- Gruppenverpflegung möglich
- Parkplatz für Reisebusse

Schronisko Centrum Żeglarskie

ul. Przestrzenna 19, Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 91 461 53 91

repcja@centrumzeglarskie.pl

ANZAHL DER PLÄTZE: Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 7 / Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 1 / Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 3 / Anzahl der Plätze in 6-Personen-Zimmern: 2 / Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 42

ZUR VERFÜGUNG: Aufenthaltsraum/ Saal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Feuerstelle, Spielplatz

ANDERE ATTRAKTIONEN: Bootsausleihe, Kajaks

- Gruppenverpflegung möglich (externes Catering)
- Parkplatz für Reisebusse

Jugendherberge CUMA

ul. Monte Cassino 19A

70-467 Szczecin

KONTAKT:

Tel. +48 91 422 47 61

ptsm@home.pl

ANZAHL DER PLÄTZE: Anzahl der Plätze in Doppelzimmern: 7 / Anzahl der Plätze in 3-Personen-Zimmern: 1 / Anzahl der Plätze in 4-Personen-Zimmern: 12 / Anzahl der Plätze in 6-Personen-Zimmern: 7 9 Anzahl der Plätze in 10-Personen-Zimmern: 2 / Gesamtzahl der verfügbaren Betten: 132

ZUR VERFÜGUNG: Aufenthaltsraum/ Saal

FREIZEITEINRICHTUNGEN: Garten mit Tischtennistischen

ANDERE ATTRAKTIONEN: Bootsausleihe, Kajaks

- Gruppenverpflegung möglich: externes Catering
- Kein Parkplatz für Reisebusse

HOTELS IM STADTZENTRUM

Ibis Styles Szczecin Stare Miasto, ul. Panieńska 10, Tel. +48 91 851 38 00
HA0C7@accor.com

Moxy Szczecin City ul. Brama Portowa 2, Tel. +48 665 003 566
stay@moxyszczecin.com

Courtyard by Marriott ul. Brama Portowa 2, Tel. +48 91 823 30 00
recepca@courtyardszczecin.pl

Novotel Szczecin Centrum ul. 3 Maja 31, Tel. +48 91 480 14 00
H3367@accor.com

*Weitere Unterkunftsmöglichkeiten unter:
www.visitszczecin.eu/de/unterkunft*

STETTINER SPEZIALITÄTEN

**Stettiner
Brotaufstrich
Paprykarz** Rybarex, ul. Małopolska 45
Spizarnia Szczecińska, Pl. Hołdu Pruskiego 8/U4
Paprykarz Fish Market, Al. Jana Pawła II 42
Przełomy Kafe, Pl. Solidarności 1
Seamor Bistro, Al. Wojska Polskiego 34

**Stettiner
Pastetchen** al. Wojska Polskiego 46
ul. Wyszyńskiego 10
ul. Niepodległości 28
ul. Kolumba 2
ul. Barbary 1a (Hala Piastowska)
ul. Bohaterów Warszawy 48 (C.H. Turzyn)
al. Wyzwolenia 18/20 (C.H. Galaxy)
ul. Ku Słońcu 67 (C.H. Ster)
ul. Mieszka I 73 (C.H. Omni Moło)
Rondo Ułanów Podolskich 21
ul. Rydla 50f (Helios, os. Słoneczne)

**Stettiner
Pepperkoken** Palarnia Kawy „Era Kawy”, ul. Grodzka 18
Filipinka, ul. Ignacego Witkiewicza 1B
Centrum Informacji Turystycznej i Kulturalnej, ul. Korsarzy 34
Przełomy Kafe, pl. Solidarności 1

GASTSTÄTTEN

Browar Polski

ul. Dworcowa 20
Tel. +48 780 019 700

Ceglana

ul. Owocowa 14
Tel. +48 513 700 770

Colorado

ul. Wały Chrobrego 5
Tel. +48 91 488 19 21

Columbus

ul. Wały Chrobrego 6
Tel. +48 91 489 34 01

Dzika Gęś

pl. Orła Białego 1
Tel. +48 519 060 075

Kantyna Portowa

ul. Bytomska 16
Tel. +48 668 360 979

Karczma Polska Pod Kogutem

pl. Lotników 3
Tel. +48 91 434 68 73

Kubuś

ul. Fryderyka Chopina 53
Tel. +48 516 954 488

Lokalna

ul. Kolumba 2D
Tel. +48 730 002 242

Nowy Browar

ul. Partyzantów 2
Tel. +48 91 433 54 84

Nowy Wiarus

ul. Krzywoustego 53
Tel. +48 737 871 954

Pasibrzuch

ul. Kaszubska 57
Tel. +48 91 434 00 20

Pod Aniołem

ul. Fryderyka Chopina 59
Tel. +48 501 102 913

Browar Pod Zamkiem

ul. Panieńska 12
Tel. +48 91 577 99 10

Rybarex

ul. Małopolska 45
Tel. +48 91 434 32 22

Spizarnia Szczecińska

pl. Hołdu Pruskiego 8
Tel. +48 788 788 750

Stara Komenda

pl. Stefana Batorego 3
Tel. +48 91 423 44 45

Ziemniak i Spółka

Deptak Bogusława X
Tel. +48 519 426 428

Bar Turysta

ul. Bałuki 6a
Tel. +48 508 706 731

Kogel-Mogel

Wyzwolenia 115
Tel. +48 91 422 41 22

Mak Kwak

Jana Pawła II 3/4
Krzywoustego 19
Tel. +48 600 391 135

Bar Rab

ul. Krzywoustego 11/13
Tel. +48 91 434 05 38

food court w C.H Galaxy

al. Wyzwolenia 18/20

food court w C.H. Kaskada

al. Niepodległości 36

Centralé

ul. Panieńska 20/7
Tel. 787 900 909

SOUVENIERLÄDEN



- **Touristeninformationzentrum:** Platz Żołnierza Polskiego 20
- **Zentrum für Kultur und Touristeninformation:** ul. Korsarzy 34
- **Made in Szczecin:** ul. Sienna 11
- **Pamiętki u Agaty:** ul. Korsarzy 2
- **Sklepik Filharmonii:** ul. Małopolska 48
- **Kubryk Literacki, Stara Rzeźnia:** ul. Wendy 14
- **Souvenirladen in Wasserfabrik:** 1 maja 41
- **Souvenirladen in Maritimes Wissenschaftszentrum:** ul. Nad Duńczycą 1
- **Souvenirläden in den Zweigstellen des Nationalmuseums:** Wały Chrobrego 3, ul. Mściwoja II 8, pl. Solidarności 1, ul. Staromłyńska 1, ul. Staromłyńska 27
- **Pamiętkowo:** ul. Kolumba 1

PARKPLÄTZE FÜR REISEBUSSE



- Platz Żołnierza Polskiego 10 (für 2 Busse)
- Philharmonie, ul. Małopolska 48 von der ul. Matejki (für 1 Bus) -Bushaltestelle, kein Parkplatz
- ul. Komandorska (für 2 Busse)
- ul. Jana z Kolna - am Bollwerk (für 2 Busse)
- ul. Wawelska 5 (für 2 Busse)
- Parkplatz Trasa Zamkowa - unter der Schloss-Trasse (für 4 Busse)
- Jasne Błonia an der ul. księdza Piotra Skargi (für 1 Bus)
- ul. Księcia Sambora (für 2 Busse)
- Nabrzeże Wieleckie (für 3 Busse)
- ul. Jarowita (für 2 Busse)

Link zur Parkplatzkarte: bit.ly/parking-szczecin

Park & Ride: www.zditm.szczecin.pl/pl/pasazer/park-ride

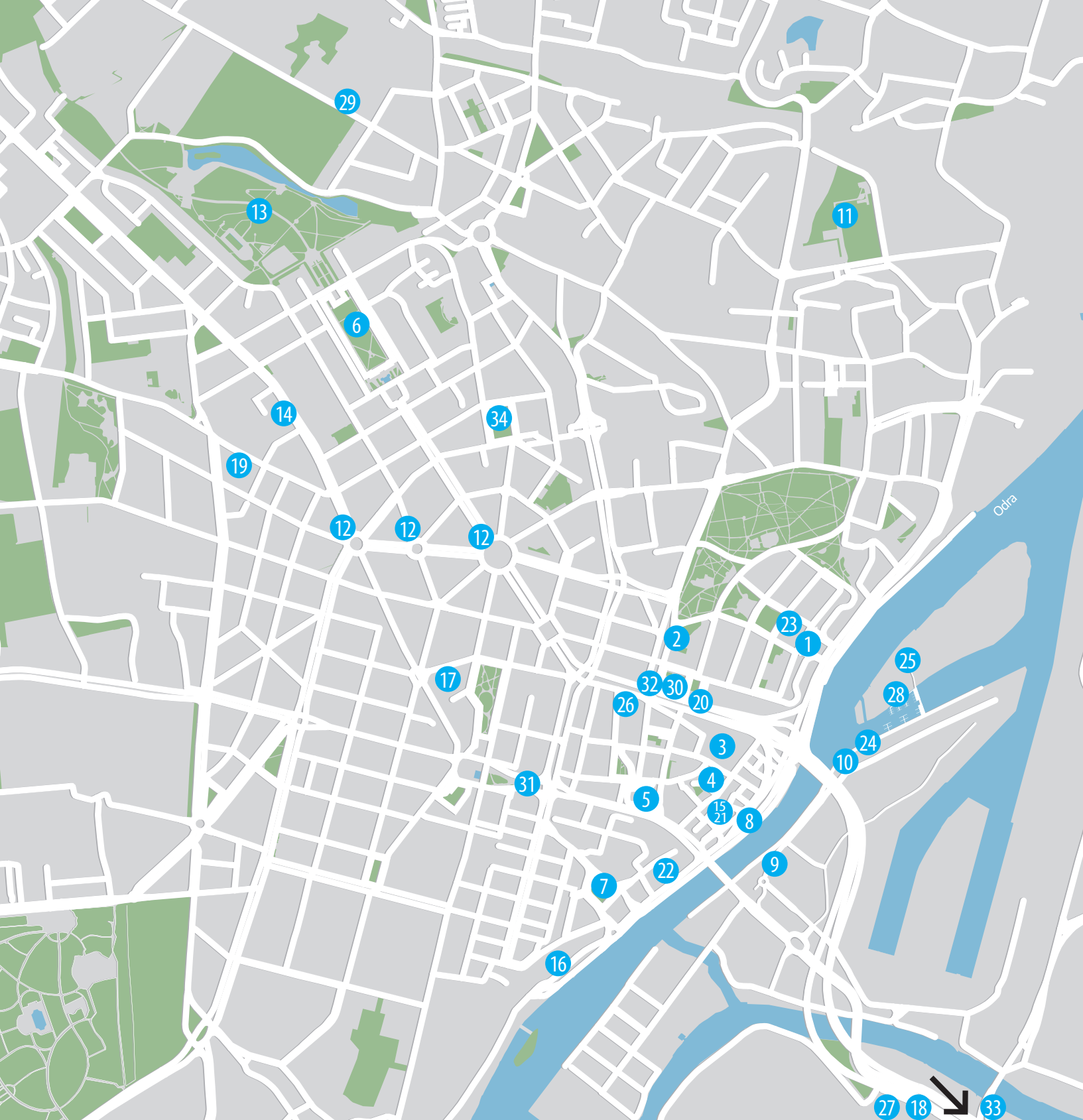
Gebührenpflichtige Parkzone: www.spp.szczecin.pl/mapa-spp

TOILETTEN



- Touristisches Informationszentrum - Platz Żołnierza Polskiego 20
- Schloss der Pommerschen Herzöge - Kultur- und Tourismusinformationszentrum, ul. Korsarzy 34
- North East Marina, Wyspa Grodzka 1
- Platz Brama Portowa 5
- Hakenterrasse, ul. Komandorska
- Platz Janiny Szczerskiej, Allee Piastów 52
- An der Jakobskathedrale, ul. Świętego Jakuba Apostoła 1
- Hauptbahnhof, ul. Krzysztofa Kolumba 2
- Bollwerk Starówka, ul. Tadeusza Apolinarego Wendy 14
- Bollwerk Piastowski, Bulwar Piastowski 1
- Park Kasprowicz am Sommertheater, ul. Juliana Fałata 2

Link zur Karte: bit.ly/wc-szczecin



1. DIE HAKENTERRASSE
2. MIECZYŚŁAW KARŁOWICZ PHILHARMONIE
3. SCHLOSS DER POMMERSCHEN HERZÖGE
4. ALTSTADT
5. JAKOBSKATHEDRALE
6. JASNE BŁONIA-PARK
7. PLATZ TOBRUCKI (SEDINA-SPRINGBRUNNEN)
8. SEGLERALLEE UND SEECHRONIK DER STADT STETTIN
9. LASTADIE
10. MARITIMES WISSENSCHAFTSZENTRUM
11. WASSERFABRIK
12. STERNENPLÄTZE
13. KASPROWICZA- PARK

14. VILLA LENTZ
15. MUSEUM FÜR DIE GESCHICHTE DER STADT STETTIN
16. LUFTSCHUTZRAUM UNTER DEM HAUPTBAHNHOF – UNTERIRDISCHES STETTIN
17. MUSEUM SZCZECIN IN DER VOLKSREPUBLIK POLEN
18. SMARAGDSEE
19. GEOLOGISCHES MUSEUM DER UNIVERSITÄT STETTIN
20. ST.-PETER-UND-PAUL-KIRCHE
21. ALTES RATHAUS
22. ST.-JOHANNES-EVANGELIST-KIRCHE
23. NATIONALMUSEUM IN STETTIN

24. KRANOSAURIER
25. STRAND AUF DER INSEL GRODZKA
26. MUSEUM FÜR REGIONALE TRADITIONEN
27. BUCHHEIDE
28. NORTH EAST MARINA
29. MUSEUM FÜR TECHNIK UND VERKEHR KUNSTDEPOT
30. DIALOGZENTRUM UMBRÜCHE
31. BERLINER TOR
32. KÖNIGSTOR
33. SEGELZENTRUM
34. PUPPENTHEATER PLECIUGA